

www.handball-anzing.de



„Schau nei“



Saisonheft 2024/2025
Handball

VELUX®

www.velux.de



Sehr geehrte Zuschauer, liebe Freunde des Handballsports, liebe Anzinger,

herzlich Willkommen zur neuen Saison 2024/2025. Es hat sich viel bei den Anzinger Handballern getan. Nicht nur der angepeilte Wiederaufstieg der ersten Männermannschaft in Bayerns höchste Klasse der Regionalliga (vormals Bayernliga) gelang. Auch wurden die Weichen im Nachwuchsbereich erfolgreich neu justiert und wir sind mit vielen engagierten Trainern, Betreuern und Teammanagern gut besetzt.

Bemerkenswert ist die Arbeit bei den Kleinsten. Renate Oppolzer und Götz Credé haben mit ihrem fleißigen Helferteam zahlreiche Grundschulen in Anzing und Umgebung besucht und insgesamt 1400 Kindern den Handballsport nähergebracht. Auch wurde in unserer Löwenhöhle der erste Grundschulcup mit Wanderpokal ins Leben gerufen. Resultat ist ein erfreulicher Mitgliederzuwachs. Hatte man in den letzten Jahren immer so um die 300 Mitglieder in der Handballsparte, so stieg die Zahl um gut 40 neue, junge Handballer und Handballerinnen, Tendenz weiterhin steigend. An Spielfesten wird mit mehreren Miniteams und nach langer Zeit zur männlichen E-Jugend auch ein reines Mädchen-E-Jugendteam starten.

Auch in der D-Jugend kann man neben einer männlichen Mannschaft heuer endlich wieder eine weibliche D stellen. Ein großer Dank geht an Martin Stobinski und sein Team, der in der D-Jugend in den letzten Jahren beste Arbeit geleistet hat und heuer kürzertreten will. Er bleibt dem Verein aber in anderen Funktionen erhalten. Das Zepter in der D-Jugend übernehmen nun Frank Berndt Förster (mD) und Simone Narnhammer (wD) mit ihren Teams.

Diese Grundlagenarbeit für unseren Handballnachwuchs ist mehr als wichtig für einen kleinen Ort wie Anzing, da wir nicht das große Einzugsgebiet einer Stadt haben. Trotzdem spielen wir regelmäßig in den höchsten Ligen Bayerns. So hat es die männliche C1-Jugend unter Trainer Michael Niewöhner geschafft, sich für die Regionalliga (höchste Liga in dieser

**ZIMMEREI - HOLZBAU**

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER

www.zimmerei-brummer.de

VELUX®**Geschulter
Betrieb**Qualität von
Meisterhand

Gutenbergstr. 15 • 85646 Anzing
Tel. 08121/3048
info@zimmerei-brummer.de

Altersklasse) zu qualifizieren und misst sich in der kommenden Saison mit den Nachwuchsteams so mancher Bundesligisten.

Unsere weiteren Jugendteams die weibliche B (mit Trainerin Lena Reim), die männliche A (mit dem Trainergespann Denise Bäuml / Niki Krasniqi) und die männliche B (mit den Trainern Florian Ehrenstorfer / Philipp Schnabel) spielen in der Oberliga (früher Landesliga).

Für die Bezirksliga haben sich die weibliche C mit Trainerin Lena Reim, die männliche C2 mit Trainer Jakob Rappold und Max Finauer und die männliche B2 mit Trainer Michael Niewöhner qualifiziert.

Bei der Frauenmannschaft gab es einen Trainerwechsel zum Ende der letzten Saison. Wir sagen Darius Förster nach langjähriger Trainertätigkeit als Frauentrainer tausend Dank. Er konnte mit dem Team die Bezirksliga halten. Neuer Damentrainer ist Max Menzel. Er steht mit dem Team vor der großen Herausforderung mit einem schmalen Kader die Klasse zu halten.

Im Herrenbereich geht zunächst ein großer Dank an Lukas Reisinger der bei den Herren3 Jahre lang als Trainer tätig war. Lukas gelang es eine erfolgreiche Mannschaft zu formen, die in der Bezirksliga vorne mitspielt. Nachfolger ist Dominik Langer, dem wir viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Trainertätigkeit wünschen. Der Mannschaftsgeist ist bei „Anzings wahrer Liebe“ weiterhin besonders ausgeprägt, dies kann man bei zahlreichen Events nach Trainings, Spielen und Beiträgen in den sozialen Medien bestaunen.

Die zweite Männermannschaft konnte vergangenes Jahr die Bezirksoberliga halten. Sie ist oft eine „Wundertüte“, denn wenn die Herren1 spielfrei haben sind meist einige U21 Spieler mit von der Partie oder auch die „Allstars“ aus der Dritten helfen aus. Vielen Dank an Willi Bobach und Tisi Haberalter für die Betreuung der Zweiten.

Unser Aushängeschild, die Herren1 stehen vor einer herausfordernden Saison. Der angepeilte Aufstieg gelang letztlich souverän und nun misst man sich in Bayerns Oberhaus mit hochkarätigen Gegnern. Trainer Markus Böhner, bereits Mitte der vergangenen Rückrunde zu den Löwen gekommen, passt hervorragend zu unserem Verein. Die größte Herausforderung wird sein, die neuen Spieler schnell zu integrieren und dem doch sehr jungen Team eine neue Struktur und Hierarchie zu geben.

Viel Energie wird nun auch wieder in die Schiedsrichter investiert. Unsere neuen Jungschiedsrichter werden aktiv von Götz Credé betreut und insbesondere in den ersten Monaten unterstützt.

Abschließend gilt unser Dank dem sehr großen Team hinter den Teams: Trainern, Team-Managern, Schiedsrichtern, Kampfgericht, Heimspieltag sowie Kiosk-Orga-Team, Passwesen, Geschäftsstelle des Fördervereins, Altpapier-Sammlern, Hallenbodenputzern, dem Vorstand des SV Anzing, den tatkräftigen Unterstützern aus der Elternschaft, all unseren Sponsoren,

Spendern, Förderern und der Gemeinde Anzing.

Wir werden weiterhin der sympathische „Dorf-Verein“ mit sozialer Verantwortung und starker Verwurzelung zur Gemeinde Anzing bleiben. Wir sehen uns bei den Heimspielen des SV Anzing / der „Anzinger Löwen“ in unserer schönen Vinzenz-Fröschl-Halle.

Bleibt gesund und dem Handball treu.

Sportliche Grüße

Franz Brummer und Oliver Ruf

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

Ihr kompetenter Partner für Sonnenschutz in Anzing



Rolläden • Markisen • Raffstore • Jalousien
Neubau • Umbau • Schneller Reparatur Service

Bgm.-Deffner-Str. 6 | 85586 Poing

www.leos-sonnenschutz.de

08121-90 76 806

Servus liebe Anzinger Löwen,
liebe Fans und liebe Gäste aus nah und fern,

die Spannung in der Löwenfamilie steigt und wir fiebern alle der neuen Saison 2024/25 entgegen. Die Meisterschaft unserer Herren I in der letzten Saison, die Freude über den direkten Aufstieg in die Regionalliga Bayern und die damit verbundenen sportlichen Höhen und Tiefen, hat nicht nur der Mannschaft und dem Trainerteam, sondern der ganzen Handball-Abteilung und uns Fans viel abverlangt.

Wir sind froh und stolz, dass Trainer Markus Böhner die Herausforderung Anzinger Löwen angenommen hat und weiterhin mit sportlichem Ehrgeiz, Bodenständigkeit und gelebtem Teamgeist unsere Herren 1 betreut. Das passt gut zu uns nach Anzing!



Handball ist bei uns mehr als nur ein Spiel, es ist eine Gemeinschaft, die das Dorf zusammenbringt, die gemeinsam kämpft, siegt und auch Niederlagen akzeptiert. Die Dynamik des Spiels, die Schnelligkeit, die strategischen Entscheidungen auf dem Feld spiegeln die Werte wider, die wir im Anzinger Sportverein und in der Abteilung Handball schätzen: Teamarbeit, Fairness und Durchhaltevermögen. Das gibt ihr - liebe Anzinger Löwen - jede Saison weiter und lebt es unseren anderen Mannschaften von den Löwenzwergerln, über die Kinder- und Jugendmannschaften bis zu den Damen- und Herrenteams vor.

Vor allem dafür, aber auch ganz besonders für das ehrenamtliche Engagement das hinter den sportlichen Erfolgen steht und das immer gute Miteinander in unserer Löwenfamilie möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

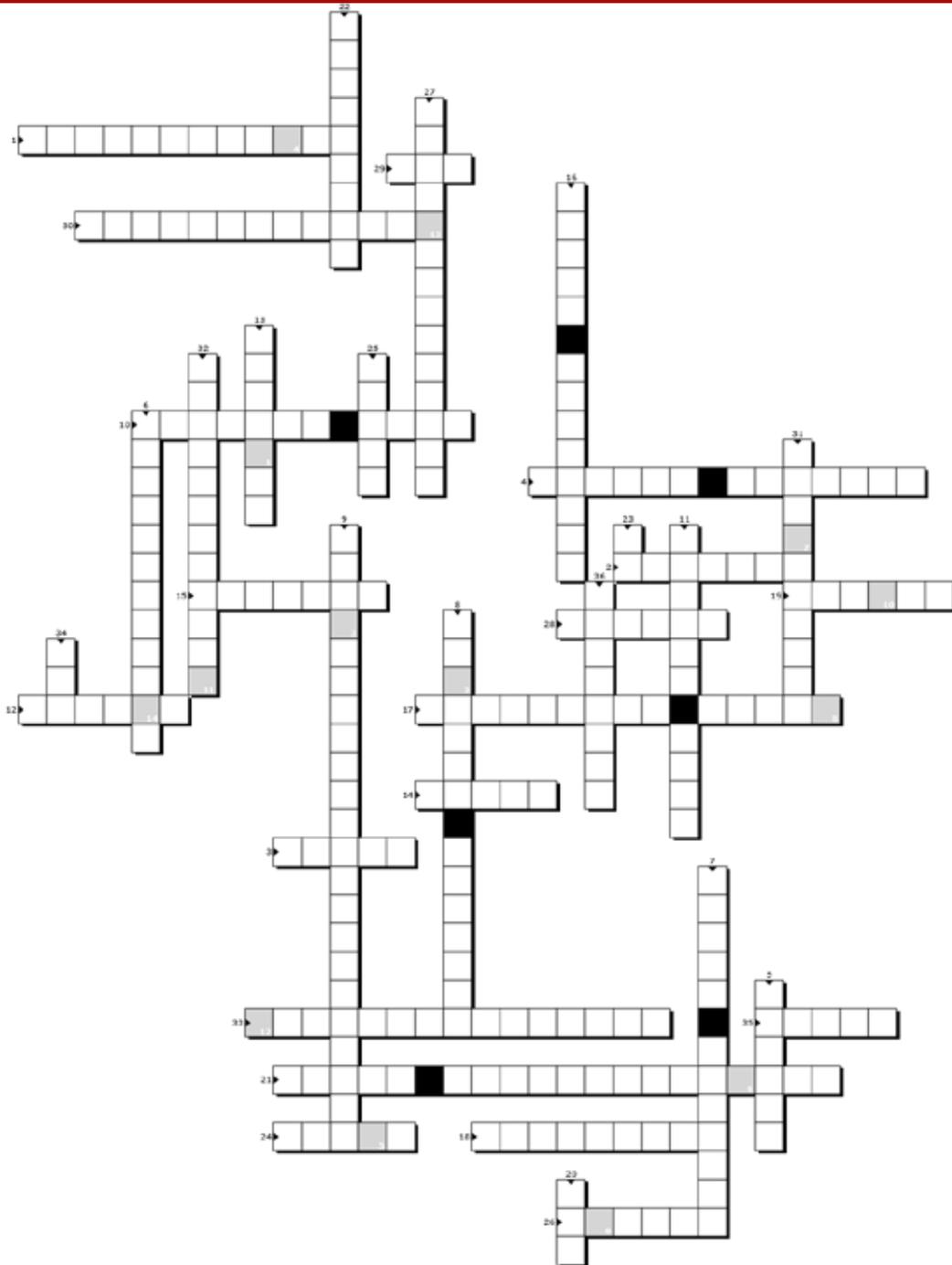
Viel Erfolg in der kommenden Saison!

Eure Bürgermeisterinnen

Kathrin Alte
Erste Bürgermeisterin

Sandra Reim
Zweite Bürgermeisterin





1. Welche Liga spielen unsere Herren 1 in der Saison 2024/2025
2. Welchen Job hat Max Menzel bei der Damenmannschaft
3. Welches Tier ist das Maskottchen der Anzinger Handballer
4. Wie heißt der neue Trainer der Herren 1
5. Wer versteckt sich unterm Löwenkostüm
6. Schlachtruf der meisten Anzinger Mannschaften
7. Wie heißt der 1.Vorstand des SV Anzing Handball
8. Von wem wurde 1975 die Handballabteilung gegründet
9. Wie heißt die Sporthalle in Anzing
10. Wie heißt die Bürgermeisterin von Anzing
11. Wie heißt die 2. Bürgermeisterin von Anzing
12. Wer organisiert im Hintergrund
13. Wie nennt man den Bereich um das Tor, in den nur der Torwart eintreten darf
14. Wie heißt die spezielle Technik, bei der der Spieler den Ball mit einer Drehung ins Tor wirft
15. Welche Zwillinge spielen aktuell bei Herren 1
16. Wo fanden unsere Heimspiele vor dem Bau der Anzinger Halle statt
17. Wie heißt die Abteilungsleiterin des SV Anzing
18. Mit wem hatte der SV Anzing früher eine Spielgemeinschaft
19. Aus welchem Land kommen unsere beiden Spieler Florim und „Nikki“
20. Wie hieß der Vorgänger des jetzigen Herren1 Trainers mit Vornamen
21. Wie nennen sich die kleinsten Handballer der Löwen
22. Was sammeln die Handballer 4x im Jahr am ersten Samstag im Monat
23. Was ist der Spitzname von Jürgen Töpfer
24. In welcher Kabine werden die Schiris untergebracht
25. Wie heißt der 1.Vorstand der Handballabteilung mit Vornamen
26. Wie heißt der 2. Vorstand der Handballabteilung mit Vornamen
27. Ohne wen kann kein Spiel angepfiffen werden
28. Wer sitzt bei den Herren 1 seit Jahren meistens am Kampfgericht
29. Wie heißt der Handballverband in Bayern
30. Wie heißt der Löwenkiosk noch
31. Was wird 2 Stunden vor Anpfiff der Herren1 in den Ofen geschoben
32. Welches Fahrzeug darf auf dem Spielfeld fahren
33. Wo gibt es gegrillte Bratwurst der Löwen im Advent
34. Was ist die Heimtrikotfarbe der Anzinger Löwen
35. Welcher Familienname ist der häufigste in der Handball-Abteilung
36. In welchem Land findet alljährlich das Trainingslager der Herren 1 statt



Spenglerei

Blech und Metall neu
g e D A C H t

Spenglerei Erber Meisterbetrieb | Tulpenweg 4 | 85646 Anzing



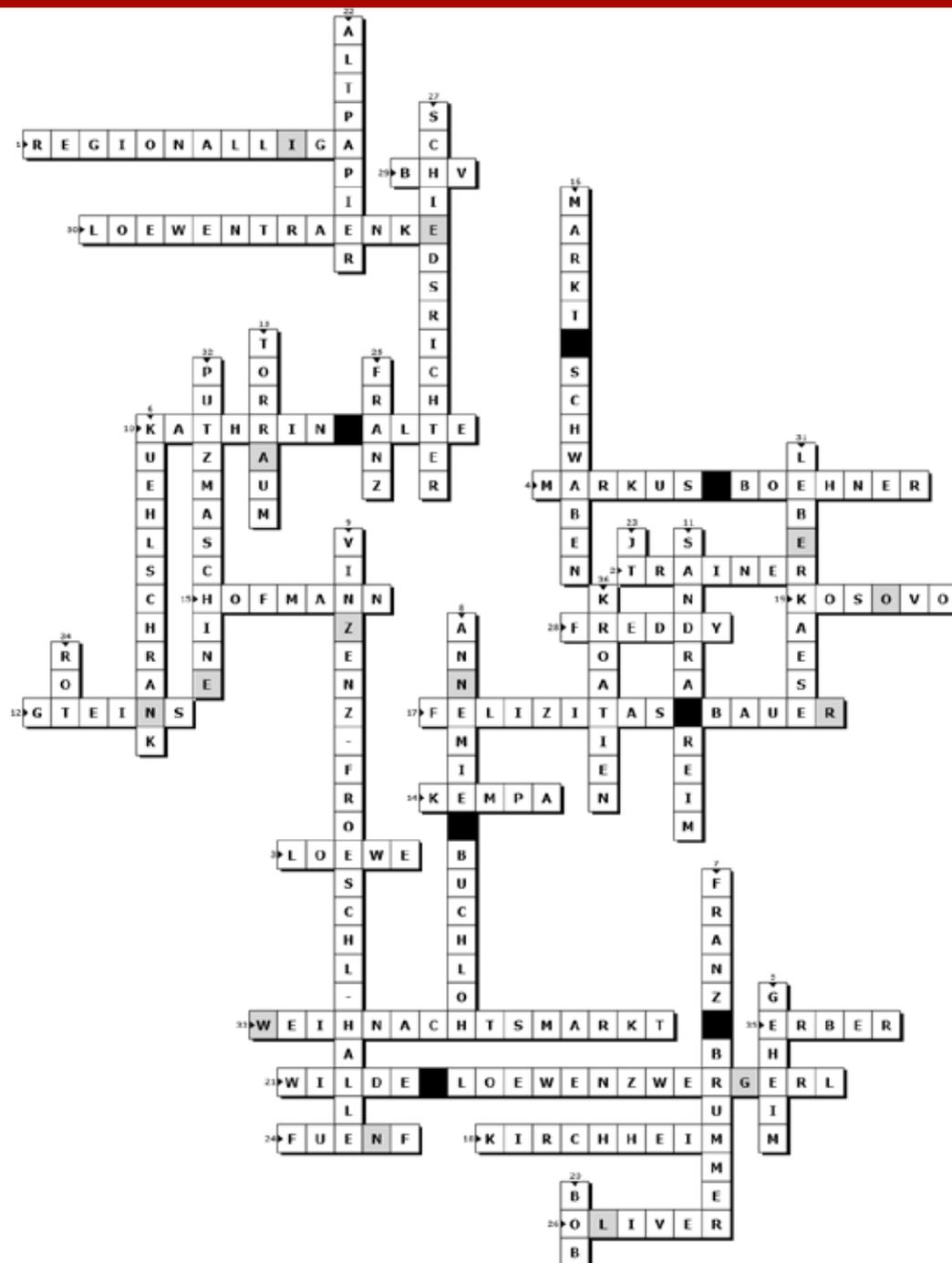
T 0176/56930819

E info@spenglerei-erber.de

W www.spenglerei-erber.de

- Bedachungen aus Metall oder Ziegel
- Kunststoff- & Flachdachabdichtung
- Fassadenverkleidungen und Dachentwässerung
- Dachwartungs- und Reinigungsarbeiten
- Dachfenstereinbau VELUX
- Verblechungen aller Art und individuelle Sonderwünsche

Kreuzworträtsel Lösung



ANZINGER LOEWEN

ALF- Anzinger-Löwen-Förderverein wurde im Februar 10 Jahre

Erste Septemberwoche im Jahre 2013. Trainingslager der ersten Herrenmannschaft des SV Anzing in Porec /Kroatien. Seitdem verbringen die Herren 1 jedes Jahr diese Zeit in Istrien. Die Sportanlage mit klimatisierter Halle am Hotel Valamar-Diamant, ist ideal für solche Vorhaben und wird auch von vielen Profi-Teams genutzt.

Seinerzeit war der größte Erfolg der Anzinger Handballer gerade erreicht – der Aufstieg in die Bayernliga. In einer Trainingspause lagen die Verantwortlichen (Günter Erber und Trainer Hubert Müller) bei einem kühlen Getränk am Strand. Man dachte darüber nach, wie man sich noch mehr für die Zukunft professionalisieren sollte. Im mittleren Leistungsbereich (Bayernliga und 3. Liga) tun das immer mehr Vereine bzw. Mannschaften indem sie eine Spiel-GmbH oder einen externen Förderverein gründen, um vor allem der normalen Handballabteilung helfen zu können. Man dachte für die Anzinger Verhältnisse würde ein Förderverein genügen um etliche Vorhaben wie Jugendförderung oder Entwicklungsmöglichkeiten der Leistungsmannschaften zu unterstützen.

Wie könnte man den Förderverein und somit auch Mannschaft nennen? Tiernamen waren bei den verschiedenen Teams und Vereinen aller Sportarten modern. So kamen die unterschiedlichsten Vorschläge. Halb im Spaß – halb im Ernst: Crocodiles, Adler, Pinguine, Wölfe, usw.

Plötzlich der Gedanke: Hat die Gemeinde Anzing ein Wappentier?

Ja. Einen Löwen. Sofort wurde im Internet nachgesehen, wie der aussieht. Schnell einigte man sich auf den Namen Anzinger Löwen. Er sollte auch die Verbundenheit mit den Anzinger Anwohnern, dem Hauptverein und der Gemeinde darstellen.

Jetzt braucht man noch ein Wappen/Symbol oder ein ansprechendes Bild eines handballspielenden Löwen.

Wer ist Grafiker im Umfeld des SV Anzing oder in der Gemeinde.

Wieder zu Hause in Anzing wurde die Idee weiterverfolgt. Als Grafiker stellte sich Uli Koch zur Verfügung und stellte erste Vorschläge im Herbst 2013 vor. Das war sehr gelungen und wurde angenommen. Dieses Wappen des Anzinger-Löwen-Fördervereins (ALF) symbolisiert noch heute unseren Förderverein ALF. Nach mehreren Treffen zusammen mit den Verantwortlichen der Handballabteilung, einem Rechtsanwalt, Notar und Steuerberater wurde der Anzing-Löwen-Förderverein im Februar 2014 gegründet und die Leitungsverantwortlichen gewählt.

Anzinger Löwen Förderverein e.V.

Geschäftsstelle

Tulpenweg 4
85646 Anzing
Tel.: 08121/912025
Info@Alf-hb.de



Förderantrag

Hiermit unterstütze ich den Anzinger Löwen Förderverein e.V. jährlich mit

50,00 € 100,00 € 200,00 € _____,00 €

Einmalig mit _____,00 €

Gläubiger-ID-Nr.: DE92ZZZ00001445747
Mitglieds-Nr.: Mandatsreferenz-Nr.*

*Die Mandatsreferenznummer wird dem Kontoinhaber mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Anzinger Löwen Förderverein e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Anzinger Löwen Förderverein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Iban _____

E-Mail _____

Datum, Ort, Unterschrift des Kontoinhabers:

Eingetragen Amtsgericht München, Vereinsregister Nr. VR 205451

Geschäftsstelle: Info@Alf-hb.de, 1. Vorsitzender Günter Erber, 2. Vorsitzender Oliver Ruf, Kasse: Nicol Erber, Schriftführer Andreas Erber, Beisitzer Jürgen Töpfer

Bankverbindungen: VR-Bank Erding e.G., IBAN: DE63 7016 9605 0002 5139 00 BIC: GENODEF11SE

Hinweis zum Datenschutz:

Die dem Verein übermittelten Daten werden zur Vereinfachung der Vereinsarbeit auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Der Verein verpflichtet sich, diese Daten entsprechend dem Datenschutzgesetz zu behandeln.



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 bis 12.00

Apothekerin Bianca Klein
Högerstrasse 20, 85646 Anzing
Tel 08121-1441 Fax 08121-3063
www.apotheke-im-forsthaus.de

Die Mädels spielen eine wichtige Rolle im Handball; sie behandeln Verletzungen, tragen zur Leistungsoptimierung und zur Rehabilitation bei.

Verletzungsprävention

Einer der Hauptschwerpunkte der Physios ist die Prävention von Verletzungen. Aufgrund der hohen Intensität und der schnellen Richtungswechsel im Spiel sind Handballspieler besonders anfällig für Muskelverletzungen, Bänderrisse und Gelenkprobleme. Regelmäßige Dehnungs- und Kräftigungsübungen sind essenziell, um die Belastungen, die während eines Spiels/Trainings auftreten, besser bewältigen zu können.

Akutversorgung und Behandlung

Während des Trainings und der Spiele sind die Physios stets bereit, akute Verletzungen zu versorgen. Sie sind oft die ersten, die bei Verletzungen eingreifen und die Spieler versorgen. Dies umfasst die Erstdiagnose, die Bereitstellung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und die Entscheidung, ob ein Spieler weiter am Spiel teilnehmen kann oder ärztliche Hilfe benötigt.

Rehabilitation und Rückkehr zum Sport

Nach einer Verletzung ist die Rehabilitation ein kritischer Bereich, in dem Physiotherapeuten ihre Expertise einsetzen.

Unsere Kompetenzen: Geschicklichkeit, Pädagogische Fähigkeiten, Kontaktbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Flexibilität

Jochen Bückers

Fotografie und Gestaltung aus Leidenschaft

- hochwertige Fotografie im Fotostudio und vor Ort für Firmen- und Privatkunden
- Gestaltung Ihrer Drucksachen, wenn gewünscht einschließlich Produktion - wie auch bei diesem Heft
- Webdesign
- Rundumservice und persönliche Betreuung

Gutenbergstraße 5 • 85646 Anzing Mail info@jochen-bueckers.de
Telefon 08121 228 768 www.jochen-bueckers.de



Anzinger Löwen begeistern über 1.400 Kids für den Handball beim Grundschulaktionstag

Mit großem Erfolg hat das Team um Renate Oppolzer bestehend aus: Andreas Manuth, Maria Suárez Pajuelo, Friederike Kammermeier, Eric Schreck, Steffi Hey, Andreas Franz, William Bobach, Jakob Rappold und Götz Credé im letzten Winter einen Grundschulaktionstag an acht verschiedenen Schulen im Landkreisnorden durchgeführt. Dabei konnten nicht weniger als 1.400 Kindern der Handballsport nähergebracht werden. Bei dem Grundschulaktionstag ging es für die Schülerinnen und Schüler darum, innerhalb von 2 Schulstunden verschiedene Übungen mit dem Ball zu absolvieren. Als Belohnung gab es für jeden Teilnehmer das Hanniball-Abzeichen des deutschen Handballbundes in Bronze, Silber oder Gold. Ferner bekam jedes Kind einen Flyer mit einer Einladung zum Probetraining bei uns.

Auch für die Handballabteilung des SV Anzing hat sich der Aufwand gelohnt. Wir konnten im Nachgang zu der Aktion über 40 neue Kinder bei den Minis und der E-Jugend beim Training begrüßen.

Als Fortsetzung der Kooperation mit den Grundschulen, wurde zudem im Juli ein erster Handball - Grundschulcup, bei dem vier der acht Grundschulen teilnahmen, bei uns in der Löwenhöhle ausgespielt. Dieses Turnier, was allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und mit einem gesunden Frühstück für alle Teilnehmer abgerundet wurde, soll wie der Grundschulaktionstag im nächsten Jahr fortgeführt werden.



HANDBALL WORTSUCHE



FINDE DIE RICHTIGEN WÖRTER

F	E	T	Y	C	N	E	B	U	N	D	B
A	P	O	A	S	S	P	A	S	S	U	U
N	K	R	T	L	S	S	L	B	I	A	A
S	J	W	C	P	E	I	L	R	C	P	N
C	A	A	W	G	A	N	D	N	E	T	Z
O	N	R	L	P	N	N	T	L	I	R	I
A	U	T	S	E	S	I	E	G	C	T	N
T	U	L	I	P	A	B	A	A	N	Y	G
I	O	S	U	H	O	L	D	A	I	S	E
R	A	R	S	P	O	R	T	S	H	I	R
G	E	W	I	N	N	E	N	T	Y	A	U
B	L	O	E	W	E	N	G	B	U	G	G

BALL	TOR	SIEG	NETZ
TORWART	ANZINGER	LOEWEN	SPASS
GEWINNEN	FANS	TALENT	SPORT

Gundelfingen 2024



Saisonabschluss, Saisonvorbereitung, Teambuilding, Spaß es gibt viele gute Gründe, nach Gundelfingen zu fahren. Und deshalb haben sich im Juni'24 die wC, wB und die mB auf den Weg ins Schwabenland gemacht, um am dortigen Rasenturnier teilzunehmen.

Am Freitagnachmittag bereits sind die Damen angereist und haben das ‚Löwencamp‘ aufgebaut und eingerichtet. Nach einem ersten lustigen Abend konnte es so am Samstag dann direkt losgehen mit den Vorrundenspielen. Bei sehr heißen und sommerlichen Temperaturen wurde auf insgesamt zehn Feldern gespielt, alle drei Teams haben hier den ganzen Tag über schönen Rasenhandball gezeigt.

Der Abend ging dann sportlich weiter, die Junglöwen hatten vom Sport noch nicht genug und haben sich mit anderen Teams noch beim Beachvolleyball gemessen, während die älteren Löwen den Tag beim Deutschland-EM-Spiel haben ausklingen lassen.

Am Sonntag ging es dann in Zwischen- und Endrunde um die Platzierungen; die wC, begleitet und unterstützt auch von 4 Spielerinnen aus dem D-Bereich, beendet das Turnier auf dem siebten Platz; die wB darf sich am Ende nach spannender 7-Meter-Entscheidung über den dritten Platz freuen, die mB über den zweiten Platz. Schön zu sehen war hier, wie sich alle drei Teams gegenseitig angefeu-



ert und unterstützt haben.

Ein tolles Wochenende, welches den Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat und das auch im kommenden Jahr unbedingt auf dem Turnierkalender stehen sollte.

Die weiblichen Mannschaften bedanken sich bei Sandra & Helle Reim, bei unserem Vorstand Franz Brummer sowie Willi Bobach & Stefan Modl, die die Teammanagerinnen Steffi Hey und Ali Duwenkamp das gesamte Wochenende über unterstützt haben, sowie natürlich bei ihren Trainerinnen Lena Reim und Senta Schlegel. Die Jungs wurden von Andreas Lepple und Philipp Schnabel begleitet und gecoacht.



Cavallino – Teambuilding auf Sand

Die wC hat sich über die Ostertage auf den Weg nach Cavallino gemacht, um am dortigen Beachhandballturnier teilzunehmen – fast schon eine Tradition im SV Anzing. Angetreten mit 17 Spielerinnen, haben wir 2 Teams gemeldet und sind in einem Gesamtfeld von 22 Mannschaften angetreten. Ausgestattet wurde das gesamte Team von Sandra Reim mit roten Jacken, so dass wir nicht nur sportlich, sondern auch optisch nicht zu übersehen waren! Die erste Runde haben wir noch gebraucht, um ins Spiel zu kommen, nur wenige Spielerinnen hatten bis dato Erfahrung auf Sand gesammelt. Lena Reim, unsere Trainerin, schafft mit Hilfe ihres Vaters Helle Reim den Spagat, beide Mannschaften coachen zu können. Kurz vor der Finalrunde können wir einen direkten Vergleich beider Mannschaften noch vermeiden und uns Platz 5 und 7 sichern.

Cavallino ist aber weit mehr - die vier Tage intensivieren den ohnehin guten Zusammenhalt unserer Mannschaft! Spaß am Spiel und Spaß miteinander – darum geht es! Die Bindungen zueinander werden gestärkt – nicht nur auf dem Feld, sondern z.B. auch beim gemeinsamen Ausflug nach Venedig. All das nehmen wir mit in die neue Saison, denn als Team haben wir uns hohe Ziele gesetzt. Nicht nur die Mädels, sondern auch die mitgereisten Betreuer – bis hin zu unserem Sponsor Franz Brummer persönlich – behalten Cavallino'24 in bester Erinnerung und freuen sich schon auf das kommende Jahr.



Bäckerei Postel

Hauptgeschäft
Högerstrasse 19
85646 Anzing
Tel. 08121-98 95 93

Filiale
Geltinger Strasse 29
85652 Pliening
Tel. 08121-7 35 35

- Fachmännische Beratung
- Kommissionslieferung für Feste
- Probiermöglichkeit
- Geschenksservice
- Einzelflaschenverkauf



Unsere Stärke:

Gute Weine für jeden Tag und jeden Geldbeutel
und das seit über 50 Jahren
Empfohlen von vielen Fachzeitschriften!

85646 Anzing • Gewerbegebiet Süd • Gutenbergstraße 6
Telefon 08121/6048 • Fax 1543 • www.hieberwein.de

4. Anzinger Jugendcamp



Nach guter alter Tradition fand auch heuer in den ersten beiden Sommerferienwochen wieder unser Löwencamp für Kinder und Jugendliche statt.

Wie in den vergangenen Jahren ist es uns auch dieses Jahr wieder gelungen verschiedene Trainer aus anderen Sportarten zu gewinnen; Mit Steffen Wündisch (Jonglierkeulen), Judoka Hannes Schleibinger, Willi Bobach und Andreas Manuth (Handball Abwehr- und Angriffstraining) sowie Kathrin Niederreiter (Turnen, z.B. Wandklettern ohne Hilfsmittel) ist es uns gelungen, verschiedene Expertinnen und Experten für ein höchstabwechslungsreiches und spannendes Programm zu gewinnen.



Natürlich haben auch die „altbewährten“ Kräfte wie Maxi Finauer, Immanuel Fall und Leo Seifert wieder tatkräftig mit angefasst. Mit Basti Holley durften wir hier einen externen Neuzugang aus Weilheim begrüßen. Abgerundet wurde das Programm für die Kids von den Torwartschulungen unseres Torwarttrainers Georg Striegel, sowie einer Einführung in die Regelkunde durch unseren Schiedsrichter Johannes Mayer. Ein großes Dankeschön geht auch an Riki Kammermaier, die sich um alles Organisatorische gekümmert hat sowie den fleißigen Helfern für das Frühstücksbuffet und den Mittagstisch.

Allen ein herzliches Dankeschön, denn ohne euch könnte der SV Anzing kein Löwencamp organisieren!!

Renate Oppolzer



ICH KENNE DEN EXPERTEN FÜR BAUSTOFFE.

Starke Fachberatung.

Für deine Kompetenz.

Bauzentrum Schmitt

www.bauzentrum-schmitt.de

Ideen & Machen - Gemeinsam für deinen Traum



WERBEWERK

www.werbewerk-beschriftungen.de

Vui Erfolg fürs Spui

REISELOUNGE
ANZING

Persönlich, freundlich und gmätllich – Euer Anzinger Reisebüro
Hoegerstr. 23, 85646 Anzing • +49 8121 98 63 899 • info@reiselounge-anzing.de

Damen

Damen beim BEASEN 2024

12 Löwinnen führen zum Laimer Beasen (Beach- und Rasenturnier), Mixed-Staffel. Unser Motto „Normale Kartoffeln auf die 1“. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß. Mit unseren Teampartnern „SG Suff-Blumensau“ verstanden wir uns sehr gut. Das 1. Rasenspiel verloren wir knapp beim 7M werfen mit 6/5. Das 1. Beachhandball gewannen wir mit 76/34, wir konnten unseren vollen Teamgeist zeigen. Am Ende spielten wir um Platz 5 und konnten diesen verteidigen. Wir bedanken uns recht herzlich beim Trainerteam Max und Sandra, die uns fleißig unterstützten.





Lidl lohnt sich

Gemeinsam mit den Anzinger Löwen bleiben wir Spitzenreiter

Ihr gebt alles für den Sport und wir für frische Lebensmittel!

Abb. ähnlich. Für Druckfehler keine Haftung. • **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter www.lidl.de/filialsuche oder 0800 4353361.

lidl.de

Aufstieg, Umbruch, neuer Name „Regionalliga“

Spannende Saison steht bevor

Die bayerische Oberliga, bisher „Bayernliga“ genannt, gibt es in dieser Form nicht mehr. Diese höchsten Klassen der Landesverbände wurden teilweise zusammengelegt und werden jetzt als „Regionalligen“ bezeichnet. So heißt zum Beispiel die Zusammenlegung von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen jetzt „Regionalliga Mitteldeutschland“. Die Verbände Südbaden, Nordbaden und Württemberg sind nun zur „Regionalliga Baden-Württemberg“ fusioniert. Bayern wurde nicht zusammengelegt, sondern bleibt in seinen bisherigen Grenzen als „Regionalliga Bayern“ bestehen.

Diese Regionalligen bilden bundesweit den Unterbau der vier dritten Ligen. Der Meister der jeweiligen Regionalliga steigt in die 3. Liga auf.

Die Anzinger Löwen wurden Meister der Landesliga Süd – künftig Oberliga Bayern Süd – und schafften so den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga Bayern. Das war ein Riesenerfolg, der leichter aussieht, als er war. Immerhin gab es sechs Absteiger aus der Bayernliga, und vier davon kamen in die Südgruppe. Alle hatten den „Wiederaufstieg“ als Ziel, aber nur Anzing schaffte den direkten Wiederaufstieg. Nun steht die große Herausforderung Klassenerhalt bevor. Diese Regionalliga hat es in sich. Sie hat sich weiter professionalisiert: Mehrere Spitzenteams streben den Aufstieg in die 3. Liga an und haben entsprechend investiert und neue Spieler verpflichtet. Mit Bayreuth, Coburg II, HT München, Erlangen-Bruck, Günzburg und Würzburg/Waldbüttelbrunn sind mehrere Teams dabei, die bereits 3.-Liga-Erfahrung gesammelt haben. Dazu kommen die finanzstarken Regensburger, die selbst den Aufstieg als Saisonziel ausgegeben haben.

Trotz dieser Voraussetzungen müssen die Anzinger Löwen noch einen Umbruch im Spielerkader bewältigen. Mit Jonathan und Marinus Limbrunner wollen zwei starke Stützen der letzten Jahre aufhören oder zumindest kürzertreten. Auf der Suche nach Ersatz ist man mit Lukas Eichinger (Torschützenkönig des Absteigers TSV Simbach) fündig geworden. Er hat auch schon drei Jahre in Landshut 4.-Liga-Erfahrung gesammelt und wird den Löwen sicherlich helfen können. Dazu kommt Oskar Trummer aus Freiburg. Der Medizinstudent aus München spielt auch für die USA (U-21-Team) und hat sich mit seiner Art und seinem Können in Anzing schnell eingelebt. Zuletzt kam das Talent Philip Ziegler aus München hinzu. Er wird noch ein wenig Zeit brauchen, ist aber schon auf einem guten Weg.

Des Weiteren hoffen die Verantwortlichen natürlich, dass sich die Youngster der letzten zwei Jahre weiter verbessern und den Stammspielern auf die Füße treten. Mit Maxi Lenkeit, Basti Felber und den Hofmann-Zwillingen stehen bereits gestandene Kräfte in den Startlöchern. Die Stammspieler Hoxha, Kresniqui, Schnabel, Ehrenstorfer, Erber, Scharder, Fiedler, Kiefel, Rappold und Bobach werden den Jungen helfen, aber auch ihre eigene Form und ihr Beitrag werden entscheidend sein. Im Kader befindet sich auch die nächste Generation mit Maxi Finauer, Tobi Baumann, Thomas Lechner und Andi Lock.

Auch im Trainer- und Betreuersteam gibt es Änderungen. Mit Henri Neugebauer hat ein Urgestein den Athletikbereich aus beruflichen und privaten Gründen verlassen. Wir danken unserem Henri für sechs einmalige und interessante, wenn auch oft harte Jahre. Ihm folgt auf dieser Position Roland Felber nach. Trainer Markus Böhner wird zusätzlich von



Verbrauch, kombiniert: ab 4,4l/100 km, CO2-Emission, kombiniert: ab 100 g/km, CO2-Effizienzklasse: A+

DiT
München GmbH

3x in München

Landsberger Str. 222, 80687 München, Tel.: 089/547 177-0
Frankfurter Ring 166, 80807 München, Tel.: 089/3509667-0
Neumarkter Straße 80, 81673 München, Tel.: 089/437370-0

www.toyota-dit.de



Telefon 08121 - 8 25 31 • Fax 08121 - 8 10 75
Gewerbepark 8b • 85646 Anzing
info@schreinerei-reim.de • www.schreinerei-reim.de

ELEKTRO
DREYSSIG
Komplettlösungen für eine
zuverlässige Energieversorgung

Parkstraße 14
85646 Anzing
Tel.: (08121) 225 95 46
Fax: (08121) 225 95 47
Email: elektro@dreyssig.org
Internet: www.dreyssig.org

Co-Trainer Willi Bobach und Torwarttrainer Günter Heide unterstützt. Zudem gehören die Physios Lena, Kirsten und Marina weiterhin zum Team.

Was gibt es Neues in der „Regionalliga“. Die neue Bezeichnung der 4. Liga bringt auch weitere Neuerungen, die der Deutsche Handballbund (DHB) zusätzlich in dieser Klasse einführt. Sie gelten bereits seit längerem in den ersten drei Ligen des DHB. 16 Spieler dürfen am Spiel teilnehmen (bisher 14). Es gibt drei Timeouts (eines davon in den letzten 5 Spielminuten) und es besteht bei allen Spielen und in allen Hallen „Harzpflicht“. Ab nächstes Jahr ist auch die B-Trainerlizenz für die Verantwortlichen Pflicht. Ja, es wird immer professioneller. Die Löwen sind gerüstet und stellen sich dieser Herausforderung. Sowohl für die Spieler als auch für das gesamte Umfeld bedeutet dies – Anpassung. Die Löwen wollen beweisen, dass sie sich auch in den Folgejahren in diesem Bereich halten können. Es wird auf jeden Fall eine riesige Herausforderung. Für die Löwen-Fans bedeutet dies weiter diese einmalige Unterstützung von den Rängen, aber auch spannende und hochklassige Spiele. Die Mannschaft wird es mit hohem Einsatz und der großen Löwenmoral danken.

Wie schätzen wir die Liga bzw. die Teams ein:

HT München. Als Absteiger aus der 3. Liga sind sie auch Favorit für die Meisterschaft und den Aufstieg. Sie wollen zurück in die 3. Liga und haben dabei berechnete Hoffnungen, da der Kader im Großen und Ganzen beieinander blieb und die Jungen wichtige Erfahrungen in der höheren Liga gesammelt haben.

TV Erlangen - Bruck. Die Franken waren schon mal in der 3. Liga und können auf viele Talente aus dem Erlangener Raum zurückgreifen (vor allem von der HC Erlangen). Der Vizemeister der letzten Saison hat eine schlagkräftige Truppe, die er nochmal verstärkt hat.

SG Regensburg. Die Oberpfälzer machen sich selbst zum Favoriten. Der seit zwei Jahren angestrebte Aufstieg soll dieses Jahr auf jeden Fall klappen. Die nötigen Ergänzungen im Spielerkader haben sie erhalten. Letzte Saison 4. Platz.

Haspo Bayreuth. Vorletztes Jahr abgestiegen aus der 3. Liga haben sie viel Erfahrung und immer gute talentierte Spieler. Der 3. Platz der letzten Saison zeigt, dass sie ein Spitzenteam der Regionalliga sind.

HSC Coburg II. Die Oberfranken sind oft eine Wundertüte. Die Reserve des Zweitligisten hat gute junge Talente, die mit dem Zweitligateam zusammen trainieren. Dazu einige Spieler die ihre Karriere in der ersten Mannschaft beendet haben. Je nachdem wer davon immer dabei ist, sind sie in der Spitzengruppe bis zum Mittelfeld anzusiedeln.

Waldbüttelbrunn und Günzburg. Beide waren schon mal in der 3. Liga. Dort wollen sie auch wieder hin. Aber der Umbruch des letzten Jahres ist nicht so recht gelungen. Man muss sehen, mit welchem Kader sie dieses Jahr starten, nachdem einige wichtige Spieler die Vereine verlassen haben. Der Rest der Verbliebenen ist aber immer gut genug im vor-

deren Mittelfeld mitzuspielen. Interessant auch, wer bis Saisonbeginn noch gekommen ist.

Allach, Rothenburg. Zwei Teams die letzte Saison überraschend viele Punkte geholt haben und mit dem Abstieg nichts zu tun hatten. Wenn sie sich weiter so entwickeln, sollten sie sich im gesicherten bis vorderen Mittelfeld etablieren.

Lohr. Das Team tat sich mit dem Klassenerhalt schwer. Lohr hat sich verstärkt. Für den Verein wird der Klassenerhalt das Ziel sein.

Lauf, Roßtal. Für beide Teams wird es um den Verbleib in der Regionalliga gehen. Sie sind, wie der SV Anzing, Aufsteiger. Roßtal schaffte den sofortigen Wiederaufstieg in die Bayernliga, wie die Anzinger, nach dem letztjährigen Abstieg. Die Laufer standen die letzten Jahre oft vor dem Aufstieg und die Roßtaler sind zusammengeblieben und gereift.

Heim-Spielplan der Herren 1 in der Saison 2024/25

21.09.2024	18:00	SV Anzing	TSV 2000 Rothenburg
05.10.2024	18:00	SV Anzing	DJK Waldbüttelbrunn
09.11.2024	18:00	SV Anzing	VfL Günzburg
23.11.2024	18:00	SV Anzing	TV 1861 Erlangen-Bruck
14.12.2024	18:00	SV Anzing	HSC 2000 Coburg II
18.01.2025	18:00	SV Anzing	TSV Roßtal
08.02.2025	18:00	SV Anzing	TSV Lohr
22.02.2025	18:00	SV Anzing	HSG Lauf/Heroldsberg
29.03.2025	18:00	SV Anzing	TSV Allach 09
12.04.2025	18:00	SV Anzing	HaSpo Bayreuth
10.05.2025	18:00	SV Anzing	SG Regensburg
31.05.2025	16:30	SV Anzing	HT München



SUBARU

Autohaus Gross OHG

Subaru Servicepartner

Unser Serviceangebot:

Hauptuntersuchung jeden Montag 8:00 Uhr bei uns im Hause
Reifenservice und Bremsenservice
Autoglasservice/Steinschlagreparatur
Klimaanlagenservice und Kundenservice

Hoegerstraße 3, 85646 Anzing,

Telefon 08121/6622

www.subaru-gross.de



Adolf Huber GmbH
Bagger • Raupen • Fuhrunternehmen

bei Erdbewegungen,
Abbruch, Transporten und
im Baumaschinenverleih!



I.T.G.
Tief- und Straßenbau GmbH

im Straßen- und Kanalbau
sowie im Pflaster- und
Asphaltbau!



IsGaLa
Garten- & Landschaftsbau GmbH

beim Bau von Außenanlagen,
Bauwerksbegrünung und öko-
logischen Ausgleichsflächen!

Wir überzeugen durch Kompetenz

Am Lenzenfleck 8 - 85737 Ismaning
Tel. 089 / 96 22 89 10 - www.huber-itg.de



HABERTHALER



HEIZUNGSBAU | BAD & SANITÄR | SONNENENERGIE

WIR.

sind ein Familienbetrieb mit einem starken TEAM aus über 70 Mitarbeitern. Mit Theo, Max und Matthias bilden zwei Generationen die heutige Firmenleitung. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und fachlichem Wissen, gepaart mit neuem, modernem Denken macht es aus!

Seit über dreißig Jahren beschäftigen wir uns Tag täglich mit unserer Leidenschaft im Handwerk und profitieren dabei von alt und jung. Gerne stellen wir uns den technischen Fortschritten und den entsprechenden Herausforderungen. Kommen sie also gerne auf uns zu um ihr individuelles Projekt zu besprechen, egal ob es sich um ein kleineres oder größeres Vorhaben handelt, wir haben sicher die richtigen Ansprechpartner für Sie im Haus.



☎ 08121 767 18 - 00

📍 Erdinger Str. 13
85646 Anzing

✉ info@haberthaler.de

www.haberthaler.de



Vorstellung Lukas Eichinger

Servus Löwenfamilie!

Ich darf mich heute etwas näher bei euch vorstellen...

Mein Name ist Lukas Eichinger, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Simbach am Inn in Niederbayern, direkt an der Grenze zu Österreich.

Der Handball nimmt eigentlich, seitdem ich denken kann, den Hauptbestandteil meiner Freizeit ein. Die ersten Schritte habe ich dabei im Alter von etwa 4 Jahren beim TSV Simbach/Inn gemacht – bei dem ich auch sämtliche Jugendmannschaften durchlief.

Nach ein paar Jahren im Herrenbereich kreuzten sich zum ersten Mal die Wege von Trainer Markus Böhner und mir – darauf folgte im Jahr 2021 mein damals erstes Abenteuer Bayernliga Herren bei der TG Landshut (auch unter der Führung von „Mexx“ Böhner auf der Trainerposition). Bedauerlicherweise wurde die zweite Saison in Landshut auf Grund der uns allen bekannten Corona-Pandemie abgebrochen und durch die darauffolgende Ungewissheit wurde meine Zeit in Landshut etwas abrupt beendet.

Ich kehrte damit wieder zurück zu meinem Heimatverein Simbach/Inn und es folgte gleich ein Jahr in dem wir den Aufstieg in die Bayernliga knapp verpassten. Im zweiten Anlauf gelang es uns dann jedoch: Ohne ein Spiel zu verlieren, schafften wir den Aufstieg in die Bayernliga – für Simbach nach über 10 Jahren Bayernliga-Abstinenz ein Riesending. Bedauerlicherweise hielt die Freunde nicht allzu lange an und nach nur einem Jahr und vielen unglücklichen Punktverlusten war der Ausflug in Bayerns höchster Spielklasse schon wieder vorbei. Selbstverständlich hatte ich bereits während der Saison 23/24 mitbekommen, was sich in Anzing so tut – nicht nur da wir mit Simbach in der Vorbereitung auf die Bayernliga-Saison eine krachende Niederlage gegen die Löwen kassiert hatten und für mich der direkte Wiederaufstieg der Löwen eigentlich eine reine Formalität war, sondern auch als ich im Winter mitbekommen habe, dass ein gewisser Markus Böhner das Traineramt übernommen hat. Genau der war es auch, der mich dann im März dieses Jahres erstmals wieder kontaktierte und fragte, ob ich es mir vorstellen könnte, wieder mehrere Stunden wöchentlich mit ihm im Auto zu verbringen (Hintergrund ist der gemeinsame Anfahrtsweg nach Anzing). Nach einem längeren Telefonat, etwas Bedenkzeit sowie einem persönlichen Treffen zusammen mit Günter Erber war für mich dann klar: ich hab richtig Bock auf die Herausforderung

Anzinger Löwen! So fiel dann mit dem letzten Spieltag der Vor-Saison die Entscheidung, mich in Simbach zu verabschieden, um in neuer Rolle zusammen mit einer geilen Mannschaft die Herausforderung „Regionalliga“ – wie sie ja jetzt genannt wird – anzugehen. Nun bin ich hier und freue mich riesig auf die Saison!

Ansonsten gibt es eigentlich nicht viel über mich zu sagen... in meiner übrigen Freizeit findet man mich im Sommer auch mal auf dem Tennis-Court oder im Winter auf den Pisten Österreichs. Außerdem versuche ich - so viel wie möglich - die Welt mit meiner Freundin zu bereisen.

Vorstellung Philip Ziegler

Herzlich willkommen Philip Ziegler. Letztes Jahr spielte er noch für die Spielgemeinschaft München-Ost/Trudering in der A-Jugend Bayernliga. Er war am Ende der Saison die Nummer 3 der Torschützenliste in der höchsten A-Jugend-Liga in Bayern (Play-Down-Runde) (Nr.:6 in der Hauptrunde). Philip ist ein großes Talent und will sich in Anzing weiterentwickeln. Der sympathische und aufgeschlossene Münchner der mit der Löwentruppe sofort warm wurde, studiert an der TU München. Nachfolgend stellt er sich vor:

Servus, Anzinger Löwen!

Mein Name ist Philip Ziegler, ich bin 19 Jahre alt und komme aus dem Münchner Osten, nahe von Bogenhausen. Meine Handballkarriere begann mit 11 Jahren in der D-Jugend des TS Jahns, wo schnell klar wurde, dass ich für eine weiterführende Entwicklung einen Vereins- und Trainerwechsel benötigte.

In der C-Jugend begann für mich ein prägender Abschnitt beim TSV München Ost unter der Leitung meiner langjährigen Trainer Daniel Grieve und Leo Höltkemeyer, die sich nun trainertechnisch in den Leistungszentren HC Elbflorenz Dresden und SC Magdeburg etablieren. Diese Zeit bei Ost formte nicht nur einen Mannschaftskern, der zusammenhielt und für mich Freundschaften fürs Leben schmiedete, sondern auch eine leistungsstarke Handballtruppe: Wir schafften es von der Bezirksoberliga bis in die Höhen der Bayernliga und bestritten Top-Testspiele gegen Internat-Mannschaften wie Göppingen, Balingen oder Rimpar. Neben dem sportlichen Ligabetrieb gehörte bis zuletzt auch immer eine riesige Portion Gaudi zu den gelebten Werten meiner Jungs dazu, etwa bei all den Beachturnieren: An den Stränden von Venedig (Cavallino) oder der Ostsee (Warnemünde) holten wir uns so als Beach-Amateure den ein oder anderen Titel.

In meinem offiziell letzten Jahr als Jugendhandballer ermöglichte es mir und der Mannschaft eine Spielgemeinschaft zwischen dem TSV Trudering und dem TSV München Ost (HSG TruEast), sich nochmals im Sinne der leistungsorientierten Bayernliga zu beweisen -wir beendeten diese Herausforderung erfolgreich im Playdown auf dem ersten Platz!

Für mich war schnell klar, dass ich auch weiterhin auf qualitativ hochwertigen Handball nicht verzichten möchte. Zum Saisonauftakt im Juni durfte ich erstmals Löwen-Luft schnuppern und konnte nun nach kurzem Zögern zusagen. Die Atmosphäre und Motivation, die diese



Mannschaft und ihr engagiertes Trainerteam ausstrahlen, haben in mir das Leidenschafts-Feuer für den Handball weiter entzündet! Ich freue mich deshalb brennend auf die Herausforderung ab sofort beim SV Anzing zu spielen und mich individuell weiterzuentwickeln! Abseits vom Handball studiere ich Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität München. In meiner Freizeit findet man mich bei der sozialen Arbeit mit Kindern, beim Bergsport oder beim Surfen am Eisbach. Ich freue mich riesig auf das Potenzial der Mannschaft und die kommende Saison!

Euer Philip

Vorstellung Oskar Trummer

Oskar Trummer aus Freiburg kommt nach München zum Medizinstudium und wird künftig bei den Löwen spielen. Der 20-jährige ist Linksaußen und Mittelspieler. Er passt vorbildlich in das Gefüge der Anzinger und fühlt sich auch schon sichtlich wohl. Er spielte in der letzten Saison in der Herren - Oberliga Südbaden und im USA- U21 Nationalteam. Mit seinen technischen Fähigkeiten und seiner Schnelligkeit passt er auch gut zum Spielstil der Anzinger. Jetzt stellt er sich vor:

Hallo – ich bin Oskar Trummer.

In Freiburg habe ich mit 6 Jahren mit Handballspielen begonnen und direkt einen Riesenspaß gehabt. So bin ich über die Jahre in meinem Heimatverein (TSV Alemannia Zähringen) groß geworden und konnte mich dort schnell weiterentwickeln. In der C-Jugend konnten wir den Nachwuchs der HSG Konstanz schlagen, um Südbadischer Meister zu werden. So nahm alles seinen Lauf. Corona kam und machte einen Strich durch die Rechnung, was mich zurückgeworfen hat, aber nicht zurückhielt mich weiterzuentwickeln. Kurz daraufhin spielte ich in der A-Jugend Oberliga und konnte dort Platz 5 in der Torschützenliste einsacken. Parallel konnte ich schon erste Erfahrungen, bei der U23 der Handball Union Freiburg (ehemalige Spielgemeinschaft), im Aktivbereich (bei den Herren) sammeln und mit dieser auch Landesliga Meister werden. Als einer der Jüngsten, hatte ich in der letzten Saison dann den Sprung in die Erste Mannschaft geschafft. Gegen Mitte der Saison fand ich einen Aufruf, dass die U21 der USA noch Spieler sucht. Daraufhin habe ich mich beworben und durfte mich schließlich eine Woche lang beweisen. Das Trainerteam war überzeugt und gab mir die Zusage, dass sie mit mir weiterarbeiten wollen. So verging der Rest der Saison wie im Flug und schon sind wir im jetzt gelandet. Da ich in Freiburg groß geworden bin und ich die Stadt in und auswendig kenne, war mir klar, dass ich für mein Medizinstudium in eine neue Stadt ziehen will. Ich begab mich gleich auf die Suche nach einer passenden Stadt und natürlich einen passenden Verein. Als ich mich auf München festlegte, sprang der SV Anzing in meine Augen und ich kam zum Probetraining, wo man mich direkt freundlich aufnahm. So wurde mir schnell klar, dass das mein nächster Verein sein wird. Jetzt freue ich mich auf die kommende Saison und hoffe, dass ich mich hier weiterhin weiterentwickeln kann.



Meisterfeier nach dem gelungenen Aufstieg im April 2024

Unser Torwarttrainer hat noch eine kleine Anekdote zum Thema Feiern:

„Da fällt mir eine unvergessliche Saisonabschlussfahrt mit meiner „Dritten“ in der Saison 2015/2016 ein. Nach einer Stunde Aufstieg war es geschafft und es wurde ein feucht fröhlicher Hüttenabend mit diversen hopfenhaltigen Getränken und unzähligen Rüscherln. Der Haken an der Geschichte: M.R. + L.R. + D.W. und G.H. sollten am Samstag Abend die 2. Mannschaft beim Abstiegskampf in Bruckmühl unterstützen. Nach längerer Beratung entschieden wir uns, dass wir uns alle zusammen auf den Weg nach Bruckmühl machen. Erstaunlicherweise konnten wir den Jungs auch auf dem Spielfeld helfen. Angetrieben von einer unglaublichen Kulisse, bestehend aus einem „Dritte-Mannschafts-Ultras Fanblock“ (Mucky hatte eine Woche keine Stimme mehr!) gewannen wir das Spiel 35:33! Der 2. Mannschaft blieb der Abstieg durch unsere Hilfe erspart und die Dritte konnte ihren Aufstieg gleich weiter feiern.“

NEUMEIER

Sägewerk – Holzhandel

85669 Reithofen Tel: 08124/1524

Fax: 08124/9304 Mail: saegewerk-neumeier@t-online.de

Die Trainer der Herren I



Name/Spitzname: Markus Böhner/Mexx
Alter: Auch wenn ich alt bin, die Jungs halten mich jung
Größe/Gewicht: 1,86m/88kg
Position: Bank
Trikotnummer: keine
Beruf: Lehrer

Wer/Was ist dein Handballvorbild?

Da nützt kein Vorbild mehr

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

Den Jungs einimpfen, dass wir gewinnen werden

Was isst du meistens vor dem Spiel?

Verschieden

Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?

Bestrafungen fürn Trainer abschaffen

Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... da gibts viele

Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?

Hoch gewinnen ist entspannter

Deine Lieblingsübung?

Jede, die die Spieler fordert

Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?

Leider ein Spezi

Das wollte ich immer schon mal loswerden....

Paar Kilos



Name/Spitzname: William Bobach/Elsa
Größe/Gewicht: 1,89m/99 Kg
Alter: 33
Position: CoTrainer, KM, RA
Trikotnummer: 6
Beruf: Polizeibeamter

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

Spaziergang im Wald

Was isst du meistens vor dem Spiel?

Hähnchen mit Reis

Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?

Keine Strafe bei Kopftreffer beim Torwart

Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...

Abschlussfahrt nach Malle

Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?

Hoch Gewinnen und den Gegner

deklassieren

Wer/Was ist dein Handballvorbild?

Kentin Mahe

Deine Lieblingsübung ?

Burpees „Nicht“

Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?

Eiweiß Shake

Das wollte ich immer schon mal loswerden....

Vielen Dank an alle, die den Verein unterstützen

Die Trainer der Herren I



Name/Spitzname: Günter Heide / Güni
Alter: 57
Größe/Gewicht: 1,93m/85kg
Position:
TW Trainer und Aushilfskeeper im Ruhestand
Trikotnummer: 24
Beruf: selbst. Elektromeister
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Matthias Andersen / Jan Holpert
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Mit der Mannschaft immer „Eye of the Tiger“ angehört in der Kabine
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Banane geht immer!
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Die Zeitspielregel, weil die immer vom Schiedsrichter abhängig ist.
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Da fällt mir eine unvergessliche Saisonabschlussfahrt mit meiner „dritten“ in der Saison 2015/2016 ein. Nach einer Stunde Aufstieg war es geschafft und es wurde ein feucht fröhlicher Hüttenabend.
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp gewinnen!
Deine Lieblingsübung? Dehnübungen
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Schweiger 1516
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Anzing is a geiler Verein!

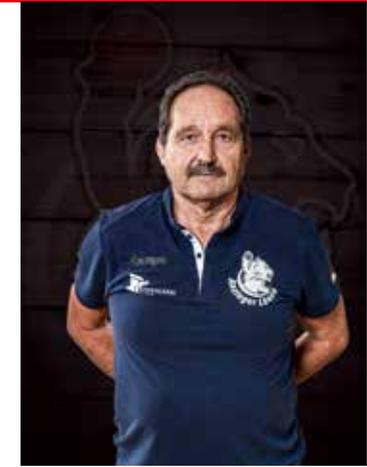


Name/Spitzname: Roland / Capital Bra oder der Mann mit der Mütze
Alter: 52
Größe/Gewicht: 1,76m/70 kg
Position: Lauf- und Fitness-Trainer
Trikotnummer: am liebsten 5 oder 17
Beruf: Dipl.-Ing. Maschinenbau
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Alfreð Gíslason
Welches Ritual hast du vor dem Spiel? Ich suche mir einen sehr guten Sitzplatz in der Vinzenz-Fröschl-Halle
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Eine Leberkas-Semmel vom Löwen-Kiosk
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? keine
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Der Wiederaufstieg 2024 in die Regionalliga
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Gleichwertige Gegner und knappe Ergebnisse sind der Garant für endlose Spannung und viele Zuschauer
Deine Lieblingsübung?
10x 100m mit 100m Trabpause
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Ein „Sieg-Bier“
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Aus einer Niederlage einen Sieg machen... oder einmal öfter aufstehen als man hinfällt (Zitat: Christoph Daum)

Die Manager der Herren I



Name/Spitzname: Günter Erber/ge
Alter: 57
Größe/Gewicht: 1,81m/90 kg
Position: DVD
Trikotnummer: 4
Beruf: Mädchen für Alles
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Flo Ehrenstorfer
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Holz sägen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Leberkäsesemmel
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? provoziertes Stürmerfoul
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... er ist einer meiner besten Freunde geworden
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
egal – Sieg ist Sieg, man muss immer ein Tor mehr wie die anderen haben, dann kann man jubeln.
Deine Lieblingsübung?
Dehnen und Stretchen (Yinyoga)
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Weißbier
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... ich bin froh dem Löwenrudel anzugehören!



Name/Spitzname: Hubert Müller – Hubschi, Hubi
Größe/Gewicht: 1,88m/108 Kg
Alter: 72
Position: sportlicher Leiter
Trikotnummer: HM
Beruf: Pensionär
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Niklas Landin
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Ruhe
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Kuchen
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Keine
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Die Aufstiegsfeiern
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung ? Klimmzüge
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Radler
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Der Weg ist das Ziel.
Wenn du etwas nicht willst findest du einen Grund,
Wenn du etwas wirklich willst findest du einen Weg



Name/Spitzname: Lena Reim

Alter: 19

Wie bin ich zu meiner Aufgabe im Verein gekommen?

Seit vielen Jahren spiele ich selbst Handball bei den Löwen. Aufgrund meiner Ausbildung hat mich 2023 Günter Erber gefragt, ob ich nicht Lust hätte, die Herren 1 als Physio zu betreuen; macht mir wirklich Spaß.

Liebblingsbehandlung:

Sprunggelenk nach einem Bänderriss

Was darf in der Physiotasche nicht fehlen?

Chinaöl und ganz viel Tape

Wer ist am häufigsten bei der Physio aus der Mannschaft:

Muss kurz überlegen, eindeutig Jakob

Wer redet am meisten während der Behandlung:

Es kommt immer auf die Laune an, wenn sie gut ist, dann jeder – am meisten Jakob. Bei schlechter Laune regen sie sich über alles auf.

Das wünsche ich euch für die Saison

2024/2025:

Eine erfolgreiche Saison ohne schwere Verletzungen.



Name/Spitzname: Marina

Alter: 28

Wie bin ich zu meiner Aufgabe im Verein gekommen?

Über Timo (Vorgänger & Kollege).

Liebblingsbehandlung:

Schulter/Sprunggelenk

Was darf in der Physiotasche nicht fehlen?

Tape

Wer ist am häufigsten bei der Physio aus der Mannschaft:

Jakob

Wer redet am meisten während der Behandlung:

Jakob, Lucas

Das wünsche ich euch für die Saison

2024/2025:

Möglichst wenige Verletzungen und ein spaßiges Team.



Name/Spitzname: Kirsten Preuß

Alter: 29

Wie bin ich zu meiner Aufgabe im Verein gekommen?

Über Marina, wir haben früher zusammen gearbeitet

Liebblingsbehandlung:

MT und Handgelenk behandeln

Was darf in der Physiotasche nicht fehlen?

Tape und Eis

Wer ist am häufigsten bei der Physio aus der Mannschaft:

Jakob, Basti und Willi

Wer redet am meisten während der Behandlung:

Jakob und Basti aber nur wenn er gute Laune hat

Das wünsche ich euch für die Saison

2024/2025:
Dass alles was ihr euch für die Saison wünscht in Erfüllung geht und sich keiner ernsthaft verletzt

BOBAJ GbR



*Dienstleistungen rund um
Haus und Garten*





FLORITEC

EDV - SERVICE UND BERATUNG

Florian Schneider

info@floritec-edv.de
www.floritec-edv.de

Zornedinger Str. 16
85646 Anzing



**HOHENBRUNNER
& HOLLERITH GmbH**

BAUUNTERNEHMUNG

MEISTERBETRIEB • INH. STEFAN HOLLERITH

Schwaigerstraße 18 • D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 • f: +49 (0) 8121.4 95 18

m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de

REGIONALLIGA SAISON 2024/2025

RATHAUS



Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Tobias Baumann / Tobi
Alter: 20
Größe/Gewicht: 1,84m/83kg
Position: Torhüter
Trikotnummer: 1
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Andreas Wolff
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Kurzer Spaziergang
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Banane und Maiswaffel
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Alle Ligen dürfen Harzen
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Derbysieg gegen Haching Saison 22/23
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung?
Gegenstöße
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Fußball spielen ist ein essenzieller Bestandteil im Handballtraining



Name/Spitzname: Flo Ehrenstorfer
Flo/Eisen
Alter: 25
Größe/Gewicht: 1,96m/92kg
Position: Kreisläufer
Trikotnummer: 2
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Günter Erber
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Kaffee beim Spaziergang
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Nudeln mit Lachs
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
7. Feldspieler abschaffen
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Immer wieder Porec
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung? Überschlagspiel
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Bier
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
dass wir die besten Fans haben



Name/Spitzname: Jonathan Limbrunner/
Johny
Alter: 30
Größe/Gewicht: 1,88m/76kg
Position: RL/RM
Trikotnummer: 3
Beruf: Projektgenieur in der Technischen Gebäudeausstattung
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Filip Jicha
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Vorm Treffpunkt duschen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Unterschiedlich, was im Kühlschrank ist
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Keine
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Im Laufe der Jahre gab es unzählige schöne Erlebnisse die in Erinnerung bleiben
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
Kleingruppenttraining, also 2gg2 oder 3gg3
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Bier
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Der SV Anzing Handball ist ein geiler Verein mit klasse Vereinsmitgliedern!

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Erber Sebastian/ SE4
Alter: 25
Größe/Gewicht: 1,90m/105kg
Position: RR/RL/KM
Trikotnummer: 4
Beruf: Spengler
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Krasniqi Kreshnik „Niki“
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Essen kochen, Tasche packen und arbeiten, um fitter zu sein
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Rührei mit Kartoffeln, 1 Breze und ein wenig Obst und Gemüse
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
2 Minuten für Kopftreffer (Berufsrisiko)
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Derby Sieg in Haching 2018
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung?
Umsetzen ausstoßen im Krafraum
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Ein großes Dankeschön an alle Zuschauer und Sponsoren die uns schon jahrelang unterstützen.



Name/Spitzname: Florim Hoxha/Hoxha
Alter: 32
Größe/Gewicht: 1,84m/80kg
Position: Rechts Außen
Beruf: Bauleiter bei Haberthaler GmbH
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Niclas Ekberg
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Arbeiten
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Tore von Torhütern doppelt zählen
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Siegen-Meisterwerden
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Knapp gewinnen macht mehr Spaß
Deine Lieblingsübung?
 7Meter werfen
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Türkischer Tee
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Aufwärmen vor dem Spiel!!!



Name/Spitzname: Thomas Lechner/
 Tommy
Alter: 20
Größe/Gewicht: 1,85m/90kg
Position: Kreisläufer
Trikotnummer: 8
Beruf: Elektriker
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Johannes Golla
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Beim Dehnen immer die gleichen Übungen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Dass bei Zeitspiel wieder 6 Pässe erlaubt sind
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Der Aufstieg letzte Saison mit allen Mannschaftskameraden
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 knapp
Deine Lieblingsübung?
 Wurftraining
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Ein kühles Hopfengeränk
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Danke an alle Fans die uns immer tatkräftig unterstützen



Name/Spitzname: Lukas Eichinger /
 „Lubal“
Alter: 28
Größe/Gewicht: 1,78 m/77 kg
Position: RM / LA
Trikotnummer: 10
Beruf: Projektcontroller
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Daniel Narcisse
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Red Bull 2 Stunden vor Spielbeginn
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Kopf-Treffer-Bestrafung
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 ... das wird sich im Laufe der nächsten Wochen/Monate zeigen!
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Knapp gewinnen (!)
Deine Lieblingsübung?
 Wurftraining jeglicher Art
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Bierchen
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Ich freue mich riesig hier zu sein und vor allem auf die Heimspiele in der Löwenhöhle!
E.L.I.L



Name/Spitzname: Philip Ziegler
Alter: 19
Größe/Gewicht: 1,99m/90kg
Position: RL/Mitte
Trikotnummer: 11
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Sander Sagosen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Hüfte wie ein Torwart aufwärmen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Pesto Nudeln 3h davor
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Doppelkempa = 2 Tore
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Letztes Tor im Jugendhandball: Ein Kempal
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Knapp
Deine Lieblingsübung?
 Koordinationsleiter
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Wasser
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Nicht die Masse macht die Klasse...



Name/Spitzname: Lucas „Schrrr“ Scharder
Alter/Größe/Gewicht: 30/1,93m/100kg
Position: Torwart
Beruf: IT-Consultant
Wer/Was ist dein Handballvorbild? Thierry Omeyer // Andreas Wolff
Welches Ritual hast du vor dem Spiel? China-Öl
Was isst du meistens vor dem Spiel? Wenig, meistens nur eine Breze und Spiegeleier
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? Kempa = 2 Tore (@Florim Hoxha)
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Gemeinsames Rücken-Eincremen auf dem Hütten-Abschlussfahrtswochenende mit meinem Fabian Fiedler
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen? Ganz klar hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung? 1. Welle Pässe
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel? Isotonisches Kaltgetränk
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, die Fans, Sponsoren und alle Unterstützer ohne die der SV Anzing nicht laufen würde. Der größte Dank geht aber natürlich an meine Familie



Name/Spitzname: Noah Pignot
Alter: 20
Größe/Gewicht: 1,94m/85kg
Position: RM/RL
Trikotnummer: 13
Beruf: Dualer Student Fitnessökonomie
Wer/Was ist dein Handballvorbild? Sander Sagosen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel? Musik hören
Was isst du meistens vor dem Spiel? Reis mit Hühnchen
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? Wechselfehler wenn es das gegnerische Kampfgericht behauptet, ohne dass es ein Wechselfehler war.
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Meisterschaft
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen? Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung? Wurftraining
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel? Schweiger Helles
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Danke an unsere Fans, die uns jedes Spiel unterstützen.



Name/Spitzname: Jonas „Kniffel“ Kiefel
Alter: 24
Größe/Gewicht: 1,74m/83kg
Position: Rechtsaußen
Trikotnummer: 14
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild? Auf die Körpergröße bezogen Miha Zarabec und positionsspezifisch Lasse Svan
Welches Ritual hast du vor dem Spiel? Fußballtennis mit Nikki vor dem Aufwärmen
Was isst du meistens vor dem Spiel? Irgendeine Art von Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? Wieder 6 Pässe bei angezeigtem Zeitspiel
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Die Trainingslager in Porec
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen? Knappe Siege sind einfach emotionaler
Deine Lieblingsübung? Alle Kleingruppenübungen auf außen
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel? Erst Wasser und dann ein Duschbier
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Fällt mir gerade nichts ein



Name/Spitzname: Basti Felber
Alter: 20
Größe/Gewicht: 1,84m/85kg
Position: Rückraum Links
Trikotnummer: 17
Beruf: Duales Studium bei Munich Re (International Business Studies)
Wer/Was ist dein Handballvorbild? Sander Sagosen (Position) , Uwe Gensheimer (Kindheit) und Cristiano Ronaldo (Maschine)
Welches Ritual hast du vor dem Spiel? Essen - 1h Schlaf - eiskalte Dusche - topfit zum Treffpunkt fahren
Was isst du meistens vor dem Spiel? Fleisch mit Reis oder Nudeln; kurz vor Spiel: Banane oder Reiswaffeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? Handball ist perfekt, wie es ist!
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Siege gegen Haching; Mallorca
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen? Knapp nach einem richtig harten Fight
Deine Lieblingsübung? Pass - Rückpass - Wurf aufs Tor
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel? Gekühlte Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Es ist geil, Teil dieses Team zu sein und ich freue mich auf die neue Saison!



Name/Spitzname: Florian Zirnbauer (Zirni)
Alter: 27
Größe/Gewicht: 1,90m/98 kg
Position: RL / RR
Trikotnummer: 25
Beruf: Elektromeister
Wer ist dein Handballvorbild?
 Filip Jicha
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Gute Musik in der Kabine hören.
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Irgendwas mit Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Dass die Torhüter ein Klebeband über dem Mund tragen müssen, damit sie nicht immer so viel labern.
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Malle und Pilsen Trainingslager
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Auf jeden Fall knapp gewinnen... Ein gutes Pferd springt nur so hoch es muss!
Deine Lieblingsübung?
 Torwarttennis
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 A koide Hoibe
Das wollte ich immer schon mal loswerden...
 Einmal Löwe, immer Löwe!



Name/Spitzname: Fabian Fiedler/Fitti
Alter/Größe/Gewicht: 36/1,93m/109 Kg
Position: Heiliger Hüter **Trikotnummer:** 26
Beruf: Akustiker
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Johannes „Jogi“ Bitter
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Wurfbilder der Gegenspieler durchgehen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 3 Stunden vorher Nudeln, eine volle bis halbe Stunde vorher Banane und/oder Haferriegel
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest? Ich finde das Regelwerk gut, so wie es ist, würde mir aber wünschen, dass das „Abstehen“ im Kreis konsequenter von den Schiedsrichtern abgepfiffen wird.
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden... Plätzchenverkostung mit Mama Scharder und dem kleinen Lucas auf der Familiencouch der Familie Scharder.
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Deine Lieblingsübung? 1. Reaktionstraining mit Tennisschläger- und Bällen
 2. Trinkpause
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Schweiger 1516
Das wollte ich immer schon mal loswerden.... Du kannst alles schaffen, außer es ist zu schwer!



Name/Spitzname: Andi Lock(-berger)
Alter: 19
Größe/Gewicht: 1,92m/88kg
Position: Kreisläufer
Trikotnummer: 9
Beruf: Studierender
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Mads Mensah Larsen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Regenerationsschlaf
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 2 Bananen und 2 Müsliriegel
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Keine Grenzen für 2min
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Urlaub
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung?
 Fußball
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Ihr seid die besten Fans der Liga!!!



Name/Spitzname: Paavo Hofmann
Alter: 20
Gewicht: 80kg
Position: Linksaußen/Rückraum
Trikotnummer: 30
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Chris Schoko Mayer
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Banane essen (am liebsten von den Felbers)
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudeln mit Tomatensoße
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Dass man als Außenspieler außerhalb des Feldes anlaufen darf
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Porec mit Jussi & Lenki und natürlich auch mit allen anderen
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
 Freie Außenwürfe
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Eine gekühlte Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Meine Knochenhautentzündung!!!

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Jussi Hofmann
Alter: 20
Gewicht: 80kg
Position: Rückraummitte
Trikotnummer: 31
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Mikkel Hansen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Immer zwei Socken übereinander anziehen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Nudeln mit Tomatensoße
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Dass man als Außenspieler außerhalb des Feldes anlaufen darf
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Die Vorbereitungsphase 2023 mit Lenki und Paavo
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
Stemmwürfe
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Eine gekühlte Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Meine Knochenhautentzündung



Name/Spitzname: Maximilian Finauer/
Maxi
Größe/Gewicht: 1,89m/83 kg
Position: Linksaußen
Trikotnummer: 33
Beruf: Schüler
Wer ist dein Handballvorbild?
Mikkel Hansen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Schlafen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Mamas Essen
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Nullschrittregel
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Mit allen aus der Mannschaft im Trainingslager in Porec
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
Torwartennis
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Apfelschorle

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Maximilian Lenkeit /
Lenki
Alter: 18
Größe/Gewicht: 1,80m/76kg
Position: Linksaußen
Trikotnummer: 34
Beruf: Spengler
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Emil Jakobsen
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Gibt keins
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
Dass man 4 Schritte machen darf
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Die Meisterschaft letzte Saison
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp
Deine Lieblingsübung?
3 gegen 3
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Kalter Spezi
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Ihr seid super Fans!!



Name/Spitzname: Oskar Trummer / Ossi
Alter: 20
Größe/Gewicht: 1,81m/82kg
Position: Rückraum Mitte / Linksaußen
Trikotnummer: 36
Beruf: Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
Luc Steins / Uwe Gensheimer
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Musik auf der Hinreise zum Spiel
Was isst du meistens vor dem Spiel?
Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
7. Feldspieler verbieten
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
Übernachtung mit Willi
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
Knapp
Deine Lieblingsübung?
Wurftraining
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
Bier
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
Handball ist der beste Sport!



Name/Spitzname: Kreshnik Niki Krasniqi
Alter: 33
Größe/Gewicht: 1,89m/100kg
Position: RM-RR
Trikotnummer: 44
Beruf: Pilot
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Timothy N'Guessan
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Beten
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Pasta und Huhn.
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Tor aus mehr als 10m Entfernung sollte doppelt zählen
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Siegen
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
 Stretching
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Wasser
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Auswärtsspiele



Name/Spitzname: Philipp Schnabel
Alter: 27
Größe/Gewicht: 1,86m/93kg
Position: Rückraum Mitte / Rückraum Links
Trikotnummer: 47
Beruf: Bauleiter
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Dominik Klein
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Habe kein Ritual
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudel mit Pesto
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Die Anzahl der Pässe beim Zeitspiel
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Die Aufstiegsfeier (Komplette Mannschaft)
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Hoch gewinnen
Deine Lieblingsübung?
 Laufen gehen (Joggen)
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Bier oder Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden....
 Fällt mir momentan nichts ein



Name/Spitzname: Jakob Rappold/
 Henkl, Coco
Alter: 25
Größe/Gewicht: 1,88m/90kg
Position: Rückraum Rechts
Trikotnummer: 59
Beruf: Bankkaufmann/ Student
Wer/Was ist dein Handballvorbild?
 Kim Anderson
Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
 Rechten Socken links und linken Socken rechts anziehen
Was isst du meistens vor dem Spiel?
 Nudeln
Welche Regel würdest du im Handball ändern, wenn du könntest?
 Linkshändertore zählen doppelt
Dein schönstes Erlebnis mit einem Mannschaftskameraden...
 Gurkenwasser in Pilsen
Hoch gewinnen, oder knapp gewinnen?
 Knapp gewinnen
Deine Lieblingsübung?
 Beim Physio chillen
Dein Lieblingsgetränk nach dem Spiel?
 Apfelschorle
Das wollte ich immer schon mal loswerden...
 Danke an alle Fans und Freiwilligen im Hintergrund, dass ihr uns das alles ermöglicht



Pösl

NATÜRLICH,
LANGLEBIG &
NACHHALTIG!

Wir bauen Ihr
schlüsselfertiges
Holzhaus!

LUDWIG PÖSL
Zimmerei . Holzbau . Baustoffe

Mühlenweg 10a . 85646 Anzing . Mobil 0151 - 40 307 600 . info@poesl-holzbau.de . POESL-HOLZBAU.DE

Unsere Zweite



Löwenreserve 2024/2025

Die zweite Mannschaft der Anzinger Löwen startet mit einer stark verjüngten Truppe in die kommende Saison. Das Team dient als Anschlusskader für die erste Mannschaft, was bedeutet, dass viele junge Talente ihre Chance bekommen werden, sich zu beweisen. Die Integration der A-Jugend-Spieler, zusammen mit Nikki Kreshnik, steht dabei im Fokus. Trainer William Bobach und Matthias Haberthaler legen großen Wert auf die Entwicklung der Nachwuchsspieler.

In dieser Saison erwarten die Anzinger Löwen zahlreiche spannende Derbys. Ein wichtiges Ziel für das Team ist es, schnell den Klassenerhalt zu sichern und so frühzeitig den Nichtabstieg klarzumachen. Dabei wird es darauf ankommen, dass die jungen Spieler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich nahtlos in die Mannschaft integrieren.

Insgesamt verspricht die Saison eine interessante und herausfordernde Zeit zu werden, in der die Verjüngung und der Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft im Vordergrund stehen.

Farben-Spezialgeschäft Brandstetter in Markt Schwaben

Unser Motto lautet: 100% Farbe. Wir sind Ihr Fachhandel für
Farben, Lacke, Lasuren und Malerbedarf.



Farben-Brandstetter

Inh. Helmut Fürmetz
Bahnhofstr. 9
85570 Markt Schwaben



Tel.: 0 81 21 / 35 74
Fax: 0 81 21 / 33 09
E-Mail: info@farben-brandstetter.de
Web: farben-brandstetter.de



Dritte vor neuen Aufgaben nach Trainer- und Staffwechsel

Nach der fulminanten letzten Saison steht die dritte Garde der Anzinger Löwen vor einer Saison mit vielen Neuerungen. Der langjährige Trainer Lukas Reisinger verabschiedete sich mit der verdienten Vize-Meisterschaft (vorerst) von der Trainerbank. An dieser Stelle nochmal danke für deinen langjährigen Einsatz und die wunderbaren gemeinsamen Momente! Um diesen herben Verlust zumindest ein wenig abzufangen, ging Teammanager Rudi R. schon früh auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Nach Verhandlungen bis spät in die Nacht hinein konnte er mit Dominik „Hasi“ Langer den neuen Head-Coach für Anzings wahre Liebe verpflichten. Er kennt bereits diverse bayrische Handballhallen und wird seine Erfolgskarriere nun im Anzinger Coach-Poloshirt fortsetzen.

Hasis Erfahrung im Münchner Stadt-Handball könnte sich in der kommenden Saison gleich noch mehr auszahlen. Denn durch den großen Einsatz der AwL-Rechtsabteilung wurde die Mannschaft dieses Jahr erstmals nicht in die „Weltreisegruppe“, sondern in die Stadtstaffel der Bezirksliga 1 eingeteilt. Hier wird man auf einige bisher unbekannte Teams treffen und wird alles daran setzen, die durch die kürzeren Fahrten eingesparte Energie auf dem Handballfeld einzusetzen. Dies wird bei dem ein oder anderen Derby sicherlich notwendig sein. Die Vorbereitung unter dem neuen Löwendompteur hat bereits Mitte Juli begonnen und es wurde sich mannschaftsintern zum Ziel gesetzt, wie in der Landstaffel auch in der städtischen oben anzugreifen. Wie sehr sich das am Ende des Tages lohnen könnte, ist bekanntermaßen abhängig vom Erfolg der Löwenreserve in der Bezirksoberliga, der wir selbstverständlich alle Daumen drücken.

Der Kader der Löwenreserve bleibt im Großen und Ganzen zusammen, sämtliche hochdotierte Vertragsangebote wurden von der Rechtsabteilung wie gewohnt abgewiesen und bisher nur einzelne Probetrainings in den anderen Mannschaften des SV Anzing genehmigt. Die Mannschaft ist wie bereits berichtet im Laufe der letzten Saison durch Verpflichtungen mehrerer vertragsloser Spieler ohnehin schon gewachsen, daher können auf der Spielerseite keine weiteren hochdotierten Transfers bekanntgegeben werden. Durch

den Charme der AwL, der mittlerweile über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist, kann jedoch nie ausgeschlossen werden, dass noch ein Coup vor oder während der Saison verkündet werden kann. Gerüchten zufolge war während der Saisonpause schon der ein oder andere ehemalige Anzinger mehr als interessiert an einem Engagement bei Anzings wahrer Liebe.

Durch den eingespielten Stamm hat die Mannschaft guten Grund, optimistisch auf die neue Saison zu blicken. Hierfür gilt es im Training konzentriert und intensiv aber auch mit dem nötigen Spaß zu arbeiten. Dann werden Mannschaft und Trainer sicherlich schnell zusammenfinden, wozu auch das Ende Juli angesetzte Höhentrainingslager auf einer Hütte im schönen Österreich seinen Teil beitragen wird.

Wir freuen uns, alle Unterstützer, Gönner, Sponsoren, Fans und Groupies wieder regelmäßig in den teils unbekannt, aber näher an Anzing liegenden Hallen sehen zu dürfen.

Bäckerei - Konditorei - Steh-Café
RIEGER seit 1895



Högerstraße 7 - 85646 Anzing - Tel. u. Fax: 08121/3079

...täglich unbeschwert genießen!



Damen unter neuer Führung

Rückblick:

Die vergangene Saison spielten die Löwinnen in der Bezirksliga 2. Es waren insgesamt 20 Spiele; die weiteste Anfahrt war nach Salzburg gefolgt von Freilassing, Erlstätt und Übersee. Die Damenmannschaft feiert den Klassenerhalt auf Platz 6 und spielt die Saison 2024/2025 erneut in der Bezirksliga. Zum Saisonende beendet Trainer Darius Förster seine Trainertätigkeit bei den Damen. Er war seit 2019 als Coach im weiblichen Bereich tätig. Herzlichen Dank für deine Leidenschaft, dein Engagement und deine Geduld; du hast uns motiviert und inspiriert. Vielen Dank für alles, was du für uns getan hast.

Aktuell:

Im April übernehmen Max Menzel und Günter Erber die Damenmannschaft. Der Kader besteht aus 20 Spielerinnen. Sie verschaffen sich einen spielerischen und konditionellen Überblick und beginnen mit der Vorbereitung. Eine längere Pause gibt es nicht, man muss erst zusammenfinden. Die Löwinnen spielen bis zum Saisonstart das Rasen-Turnier in Waldkraiburg sowie das Beach- und Rasenturnier in Laim. Einige Testspiele mit Mannschaften aus der Bezirksoberliga und Bezirksliga sind angesetzt. Der Fokus liegt auf Kondition, Stabilität und Kraft um sich kontinuierlich zu verbessern. Bis zum Saisonbeginn sollen alle konditionell und spielerisch fit sein.

Ausblick:

Der Spielbetrieb beginnt Mitte September und endet im März 2025. Die Mannschaft ist eine Gruppe von leidenschaftlichen Spielerinnen, die sich durch Teamgeist auszeichnet. Jede Löwin bringt ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken ein. Motto: Gemeinsam, als Team, schaffen wir die Herausforderungen auf dem Spielfeld! Ziel für die kommende Saison ist es, vom ersten Spieltag an alles zu geben, hochmotiviert, leistungsstark und ehrgeizig zu spielen. Wir freuen uns auf eine spannende, herausfordernde Saison 2024/2025 ohne Verletzungen und über eure tatkräftige Unterstützung von der Tribüne aus. Kommt's vorbei Löwenfan's!

EDEKA Furtmair

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
Sie finden uns im Zentrum von Anzing

- **Großzügige Fleisch- und Wursttheke mit regionalen Anbietern**
- **Frischfischtheke**
- **Große Auswahl an der Käsetheke**
- **Backshop**
- **Obstabteilung - auch mit BIO-Produkten**

Furtmair GmbH · Hirnerstr. 3 · 85646 Anzing · www.furtmair.de
Tel.: 08121-3713 · Fax: 08121-40030 · mail@furtmair.de
Parkplätze in ausreichender Zahl vor dem Haus

Mo bis Fr von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Gasthof Hotel

85452 Moosinning

Erdinger Straße 40

Daimerwirt

Familie Zirnbauer

seit 1863

www.daimerwirt.de

Telefon: 08123-93 24-0

Weibliche B-Jugend



wC / wB – eine Mannschaft, zwei Teams

Wir blicken zurück: unsere erste Landesligasaison als wC war von der Platzierung her vielleicht nicht ganz so erfolgreich, wie wir uns das gewünscht hätten, aber trotzdem sind wir mit dem 6. Tabellenplatz, sehr vielen guten Spielen und vor allem mit der Weiterentwicklung unserer Mannschaft äußerst zufrieden. Auch wenn einige Spiele verloren wurden – die meisten davon waren mehr als knapp, immer spannend, und gespielt wurde definitiv auf Landesliganiveau.

Dieses Team, von unserer Trainerin Lena Reim in den vergangenen Jahren beeindruckend aufgebaut, hat einen ganz besonderen Charakter - die Mädels halten zusammen, auf und neben dem Platz. Hohe Trainingsbeteiligung, enormer Ehrgeiz, gemeinsame Unternehmungen, gemeinsame Ziele – all das beschreibt diese Mannschaft. Eine auf zwischenzeitlich 19 Spielerinnen gewachsene Truppe stellte unsere Trainerin immer wieder vor die Herausforderung, auch ganz neue Handballerinnen in das Team zu integrieren, genauso wie jüngere Spielerinnen aufzubauen.

Wir blicken nach vorne: wie jedes Jahr steigen altersbedingt einige der Damen in die wB auf; um aber diese großartige Gruppe nicht trennen zu müssen, heißt die Lösung für die kommende Saison – eine Mannschaft, zwei Teams. Unsere unermüdliche Trainerin wird beide Teams trainieren, das Training findet sowohl gemeinsam als auch getrennt statt. So können alle weiterhin voneinander profitieren, und sich auch gegenseitig unterstützen.

Die wC spielte ein souveränes erstes Qualturnier und beendete es ungefährdet als Gruppensieger. In der zweiten Runde mussten wir uns in nur einem einzigen Spiel geschlagen geben. Leider haben fünf Siege aus sechs Spielen aufgrund des schlechteren Torverhältnisses am Ende nicht für die ÜBOL gereicht. Sehr schade, denn diese Qualifikation wäre mehr als verdient gewesen. In die kommende Saison starten wir mit einigen Neuzugängen aus

Weibliche C-Jugend



der weiblichen D, die sich bereits gut in das Team integrieren. Auf Trainerseite unterstützt wird Lena Reim von Senta Schlegel, die selbst viele Jahre für Anzing Handball gespielt hat. Mit viel Schwung und voller Optimismus gehen wir in die Saison, die Ziele sind klar definiert.

Die wB hatte es sich mit der Qualifikation für die Regionalliga nicht leicht gemacht. Hochrangige Gegnerinnen standen dem Team gegenüber; diese waren uns größtenteils altersmäßig und spietechnisch überlegen, zumal wir kurzfristig zwei Abgänge aus der Mannschaft verkraften mussten. So hat es nach letztendlich drei Qualifikationsrunden für die vormals Bayernliga nicht gereicht; aber die Mannschaft bereitet sich nun intensiv auf eine spannende Landesligasaison vor. Auch hier hat Lena Reim mit Jonas Kiefel, aktiver H1-Spieler, tatkräftige Unterstützung erhalten, beide zusammen wollen mit der wB in der Landesliga Zeichen setzen.

Unserem Trainerteam und beiden Teams wünschen wir viel Erfolg in der neuen Saison und der Mannschaft weiterhin ‚das gewisse Etwas‘, welches sie ausmacht!

Neupullach 1a
85661 FORSTINNING
lvgartenbau.de



GARTENBAU

Lieske & Veigl GbR



Zaunteam



Saisonstart der weiblichen D-Jugend: Mit Spaß ins neue Handballjahr

Endlich ist es wieder soweit: Wir, die neu gegründete weibliche D-Jugend, starten voller Energie in die neue Handballsaison. Ab September erwarten uns spannende Spiele in der Bezirksliga. Für uns stehen der Spaß am Spiel und das gemeinsame Erlebnis an erster Stelle. Neben Technik und Taktik legen wir viel Wert auf Teamgeist und Zusammenhalt.

Wenn du Lust hast, Teil unseres Teams zu werden, melde dich gerne bei uns! Gemeinsam freuen wir uns auf eine aufregende Saison voller neuer Erfahrungen und hoffentlich auch dem ein oder anderen sportlichen Erfolg. Mach mit!



KMF

Klimatechnik

Kranzhornstraße 9 - 83043 Bad Aibling und Anzing • 08061 / 3459 302

www.kmf-klimatechnik.de

Männliche A-Jugend



Anzinger Löwen mA – Oberliga

Die Anzinger Junglöwen starten dieses Jahr mit einem dezimierten Team der Jahrgänge 2006 und 2007 in die neue Oberliga Saison. Die Qualifikation wurde in einem äußerst spannenden Turnier in Dietmannsried ausgespielt, an dessen Ende drei Teams mit 6:2 Punkten die ersten drei Plätze belegten. Aufgrund des um ein Tor besseren Torverhältnisses gegenüber Coburg sicherten sich die Anzinger den zweiten Platz und damit den Startplatz in der Oberliga Süd. Aufgrund der engen Personalsituation wird die mA auch in diesem Jahr durch Spieler der mB unterstützt.

Außerdem gelang es, eine Kooperation mit einigen Spielern der mA des FC Bayern München einzugehen, die ihrerseits die Oberligaqualifikation nicht geschafft haben und nun mit Doppelspielrecht die Junglöwen unterstützen. In der Vorbereitung hat das Trainerteam Denise Bäuml und Niki Krasniqi durch intensive Trainingseinheiten und Testspiele am Zusammenspiel und Zusammenhalt im Team gearbeitet und geht davon aus, dass die mA gut für die Oberligasaison 24/25 aufgestellt ist. Wie bereits in den Jahren zuvor trainieren die Junglöwen auch bereits parallel in den verschiedenen Männermannschaften mit und werden auch hier bei den Spielen eingesetzt.

Die Jungs freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und die Unterstützung der Löwen-Fans - hierfür bereits herzlichen Dank im Voraus.

Männliche B-Jugend



Männliche B-Jugend: Mission Oberliga 2024/2025

Nach einer durchwachsenen Landesliga-Saison 2023/2024 begann für die neu formierte männliche B-Jugend die konzentrierte Saisonvorbereitung an Ostern mit einem Trainingslager und der anschließenden Teilnahme am mehrtägigen hochbesetzten IBOT Turnier in Biberach. Nach einem guten ersten Turnier der folgenden Regionalliga-Qualifikation konnten sich die Jungs in der zweiten Runde leider nicht weiter steigern und die Qualifikation für die dritte und entscheidende Runde wurde verpasst. In der dritten Runde der Oberliga-Qualifikation konnte sich das Team aber anschließend souverän für die Oberliga 2024/2025 qualifizieren.

Anfang Juli reiste die Mannschaft bei hochsommerlichen Temperaturen für ein Wochenende zum Rasenturnier in Gundelfingen an der Donau. Das rundum gelungene Turnier konnte mit einem sehr guten zweiten Platz abgeschlossen werden und die Mannschaft – einschließlich eines teilnehmenden Austauschschülers aus Costa Rica – ist beim gemeinsamen Zelten und Feiern im wahrsten Sinne des Wortes „weiter zusammengerückt“. Zum Abschluss vor der verdienten Sommerpause nahm die Mannschaft am Isar Beach Youth Cup des TSV Ismaning teil. Ein perfekt organisiertes Turnier mit viel Spaß und vielen neuen Regeln, aber letztlich auch der Erkenntnis, dass guter und erfolgreicher Beach Handball nicht ganz ohne Vorbereitung gespielt werden kann. Der guten Laune bei Sonne, Spezi und Strandatmosphäre tat dies aber keinen Abbruch.

Unser Ziel für die kommende Oberliga-Saison wird es sein, bis zum Ende oben mitzuspielen. Wenn alle Spieler weitgehend verletzungsfrei bleiben, hat die Mannschaft das Potential dies auch zu realisieren. In den letzten Vorbereitungsspielen sollen das Tempospiel und die Abwehr noch weiter verbessert werden und durch das laufende Training und die geplanten Einsätze des älteren Jahrgangs auch in der A-Jugend sollen zusätzlich Athletik, Ausdauer und Fitness ausgebaut werden. Die Trainer Flo und Philipp freuen sich zusammen mit der Mannschaft auf zahlreiche Fans zu den Heimspielen und sind sich sicher, hier auch gute und mitreißende Duelle bieten zu können.



Auf dem Weg zum Erfolg - Die 1. männliche C-Jugend des SV Anzing stellt sich vor

Die 1. männliche C-Jugend des SV Anzing hat sich in dieser Saison bisher als ein starkes und entschlossenes Team präsentiert. Die jungen Handballtalente haben eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereit sind, sich mit den Besten zu messen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Trotz anfänglicher Skepsis des Trainerstabs, ob die Mannschaft schon reif für die Regionalliga ist, hat das erste Qualifikationsturnier bereits gezeigt, dass viel mehr in diesem jungen Team steckt. Selbst ohne zwei Leistungsträger konnte die Mannschaft gegen große Vereine wie Rimpar und Erlangen bestehen. Zwar wurde nur ein Spiel im 7-Meter-Werfen gewonnen, doch der Kampfgeist und die Nervenstärke waren ein beeindruckendes Ausrufezeichen.

Im zweiten Turnier waren dann wieder fast alle an Bord, und schon im ersten Spiel zeigte das Team alles, was in ihm steckt. Der Vorjahresmeister TSV Ismaning wurde eindrucksvoll und problemlos mit 19:9 (13:2) besiegt. Diese Leistung verdeutlichte, welches Potenzial in der Mannschaft schlummert.

Nicht nur die neue Ausstattung mit Trainingsanzügen durch die EnerTherm GmbH, sondern auch die kontinuierliche Leistungssteigerung durch eine beschwerliche Vorbereitung mit Turnieren, Trainingsspielen und einem intensiven Trainingslager zahlten sich am Ende aus. So hat sich die mC1 als einziges Jugendteam des Vereins für die Regionalliga qualifiziert. Mit sieben Kadernspielern (Oberbayern, Altbayern) der Jahrgänge 2010 und 2011 sowie einer großen Zahl ähnlich gut ausgebildeter junger Spieler ist die Mannschaft gut gerüstet, selbst wenn sich mal jemand verletzt oder aus anderen Gründen ausfällt. Unterstützt von einem breiten Trainerstab, bestehend aus Michael Niewöhner, Jakob Rappold, Stefan Sus, Raphi Kujawa und Maxi Finauer, werden die Jungs alles lernen, was sie brauchen, um erfolgreich zu sein.

Die 1. männliche C-Jugend des SV Anzing freut sich auf spannende Herausforderungen in der Regionalliga und ist bereit, die Farben des SV Anzing stolz zu vertreten. Die Un-

terstützung der Fans ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs. Mit ihrer lautstarken Anfeuerung tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die Spieler über sich hinauswachsen und Höchstleistungen erbringen können.

Wir blicken voller Zuversicht und Vorfreude auf die kommende Saison und sind gespannt, welche Erfolge die Mannschaft noch feiern wird.

Junge Talente auf dem Weg nach oben - Die 2. männliche C-Jugend des SV Anzing stellt sich vor

Die 2. männliche C-Jugend des SV Anzing geht mit großem Enthusiasmus und vielversprechenden Talenten in die neue Saison. Diese Mannschaft besteht fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs, die gerade aus der D-Jugend gekommen sind und nun bereit sind, sich in der C-Jugend zu beweisen.

Auch die 2. männliche C-Jugend hat ein ähnliches intensives Vorbereitungsprogramm wie die mC1 durchlaufen. Trainingslager und Trainingsspiele haben dafür gesorgt, dass die Spieler bestens vorbereitet in die Saison starten konnten. Leider hat es in diesem Jahr nicht für die Qualifikation zur ÜBOL gereicht, da viele Spieler am selben Tag aufgrund von Verletzungen bei der mC1 aushelfen mussten. Doch dieser Rückschlag hat den Teamgeist nur gestärkt und das Potenzial dieser Mannschaft unterstrichen.

Die 2. männliche C-Jugend hat enorm viel Potenzial, das sich in den kommenden Monaten entfalten wird. Das Hauptziel dieser Saison ist es, möglichst viele Spieler bereits in der Rückrunde auch in der mC1 in der Regionalliga spielen zu lassen und sie darauf vorzubereiten. Dies soll ihnen die nötige Erfahrung und das Selbstvertrauen geben, um in der nächsten Saison die Qualifikation zur Regionalliga erneut anzugehen und zu schaffen.

Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Saison. Die Spieler sind hochmotiviert und entschlossen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich einen Platz in der Liga zu erkämpfen.





Männliche D-Jugend

In der abgelaufenen Saison 2023/24 konnte die männliche D-Jugend sich die Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga sichern. Wie bei allen Jugendmannschaften blieb nach dem Abschluss der Saison kurz vor Ostern wenig Zeit den neuen Jahrgang auf die Qualifikation im Mai vorzubereiten.

Im ersten Qualifikationsturnier für die Qualifikation zur Bezirksoberliga im Mai musste sich die neu formierte D-Jugend leider den zum Teil körperlich stärkeren Mannschaften beugen. Im Qualifikationsturnier für die Bezirksliga konnten alle Spiele souverän gewonnen werden. Damit können sich die Junglöwen in der Saison 2023/24 in der zweithöchsten Spielklasse des Bezirks Oberbayern beweisen. Ziel ist es, in der Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitzureden. Spielern, die aus der E-Jugend in die höhere Altersklasse gewechselt sind und Neueinsteigern (allen ein herzliches Willkommen) wollen wir genügend Spielanteile verschaffen und so ihre Entwicklung und Integration voranzutreiben. Von hoher Wichtigkeit ist es ebenfalls, für die Spieler des älteren Jahrgangs in der D-Jugend eine Basis zu schaffen sich individuell und taktisch, aber auch als Spielerpersönlichkeit weiterzuentwickeln. Gerade dieses ist wichtig, um einen reibungslosen Übergang in die C-Jugend mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen zu garantieren. In den ersten Trainings in der Vorbereitung für die neue Saison haben die Jungs ihr Potenzial bereits angedeutet. Darauf können die Trainer aufbauen und die Entwicklung der jungen Spieler vorantreiben.





Reichlich Zuwachs in der E-Jugend

In der abgelaufenen Saison startete die gemischte E-Jugend bei den Spielfesten häufig mit einem noch recht überschaubaren Kader in die Turniersaison. Durch den Weggang des Jahrgang 2012 mit einigen starken Spielern war die Sorge der verbliebenen Kids groß, nicht an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen zu können. Die elf neu hinzugekommenen Kinder des Jahrgangs 2014 fanden sich nach ihren bisherigen Erfahrungen auf dem kleinen Feld aber gut auf dem großen Spielfeld über die gesamte Länge der Halle ein und haben schnell gezeigt, was in ihnen steckt.

Die Mannschaft nahm an sieben Turnieren teil und bestritt insgesamt 32 Spiele. Davon konnten unsere jungen Löwen 19 Spiele zu ihren Gunsten entscheiden. Dreimal konnten sie die Halle auch als ungeschlagener Turniersieger verlassen.

Aufgrund der Grundschulaktionstage im Landkreis Ebersberg, gab es vor allem in der E-Jugend und bei den Minis einen außerordentlich großen Zulauf. Rund 50 neue Mädels und Jungs können sich für den schönsten Sport der Welt begeistern.

Aktuell trainieren bei der E-Jugend 38 Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015. Erfreulicherweise wächst auch die Zahl der Mädchen in unserer Mannschaft. Mit 11 Mädchen wird nun für die nächste Saison zum ersten Mal seit vielen Jahren eine weibliche E-Jugend gemeldet, die bei reinen Mädchenturnieren mitspielen kann. Zusätzlich wird dieses Jahr dann ebenfalls eine reine männliche E-Jugend an den Start gehen.

Wir sind wirklich stolz mit zwei Mannschaften antreten zu können und freuen uns sehr auf die ereignisreiche Saison!

Bevor es damit aber losgeht, können unsere Spielerinnen und Spieler bei bis zu drei Trainings die Woche an ihren handballerischen Grundfertigkeiten feilen.

Sie freuen sich schon, in der neuen Saison ihren Eltern, Familien und Freunden zu zeigen, was sie in der Zwischenzeit gelernt haben.



Wer Lust hat und Teil des Löwenrudels werden möchte ist herzlich zum Probetraining eingeladen. Wir freuen uns auf euch!



FESTL & KINSHOFER

WIR BIETEN IHNEN:

- Gartenmarkt
- Heimtierbedarf
- Diesel
- Lagercontainer Poing
- Heizöl schwefelarm/ ecotherm

NEUFARNER STRASSE 6 • 85586 POING • TELEFON 0 81 21 / 82 300
WWW.FESTL-KINSHOFER.DE • FOLGT UNS  



Liebe Freunde der Minilöwen,

wir Minilöwen blicken stolz auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 zurück, in der wir unsere technischen Fähigkeiten weiter ausbauen konnten und diese auch in vielen gewonnenen Spielen unter Beweis gestellt haben.

Die Saison war von vielen Highlights geprägt. So konnten wir u.a. bei den Turnieren in Kirchheim und Ismaning den zweiten Platz belegen und unser Heimturnier im Februar dieses Jahres souverän gewinnen. Ein weiterer Höhepunkt war die erste Ausrichtung des Mini-Landkreis-Cups, den wir ebenfalls für uns entscheiden konnten.

Auch abseits des Handballfeldes haben wir verschiedene Aktivitäten unternommen. So gab es gemeinsame Ausflüge mit unseren Eltern zu den „Sieben Hütten“ sowie nach Vaterstetten in den Kletterwald. Auch unseren „Job“ als Einlaufkinder bei den großen Löwen haben wir wieder erfolgreich gemeistert. Hier konnten wir unsere Serie ausbauen, so dass die Herren I mit uns an der Seite weiterhin ungeschlagen sind.

Auch die neue Saison ist wieder von großen Umbrüchen geprägt. So verließen uns mehr als 20 Kinder in Richtung E-Jugend. Da wir jedoch aufgrund der Grundschulaktion (siehe Extraartikel) auch in den Jahrgängen 2016/17 etliche Neuzugänge gewinnen konnten, bestehen die Minilöwen aktuell aus über 30 Kindern, die sich in den Trainingsstunden am Dienstag und Mittwoch, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr in der Vinzenz-Fröschl-Halle zum Prellen, Fangen, Werfen und Spaß haben treffen.

Leider gibt es auch im Trainerteam erneut einen Umbruch, da uns mit Maxi Finauer ein langjähriger, großartiger Trainer verlassen hat. Des Weiteren mussten wir uns von unserer Teammanagerin Riki Kammermeier verabschieden, da Ihr Tochter Valentina nun in der E-Jugend spielt. Ganz lieben Dank für Deine tolle Arbeit Riki! Mit Laura Franz haben wir diese Stelle zur neuen Saison wieder hervorragend besetzen können.

Auch in der noch jungen Saison konnten wir schon wieder einige Erfolge einfahren. So konnten wir u.a. den Landkreis-Cup souverän verteidigen und auch beim Rasenturnier in Trudering den ersten Platz belegen. Beim Vorbereitungsturnier in Unterhaching mussten



Erdinger Straße 12b • 85646 Anzing
Tel. 08121/43121 • info@oberpeul.de
www.spenglerei-oberpeul.de

wir uns lediglich dem Gastgeber geschlagen geben. Da wir mit dem Konzept der zwei Teams in der letzten Saison sehr gute Erfahrung gemacht haben, werden wir dieses auch in kommenden Spielfestrunde erneut umsetzen und wieder mit zwei Mannschaften an den Start gehen.

Jedoch soll neben der sportlichen Weiterentwicklung auch weiterhin der Spaß sowie der Teamgedanke im Vordergrund stehen. So sind neben diversen Turnieren auch wieder einige Ausflugshighlights geplant, die uns als Team zusammenwachsen lassen werden.

Wir wünschen allen Anzinger Teams eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.
Eure Minilöwen



Da Bert I
... WEAD'S SCHO RIJCHT'N
Haus und Gartenpflege
Holz und Bautenschutz
Renovierungsarbeiten

Tel. 08121-22 08 76
Fax 08121-98 62 825
Mobil 0172-834 09 94
Robert Vodermeier
Gartenstr. 17
85646 Anzing

Partyzeltverleih
Winterdienst
Minibagger



Die Jüngsten im Handballrudel

Aktuell werden 38 Kinder von Renate Oppolzer und Brigitte Zellner spielerisch an das Handballspiel herangeführt. Renate bringt jahrzehntelange Handballerfahrung mit und trainiert mit großer Leidenschaft. Brigitte assistiert ihr und erkennt frühzeitig, wer gerade liebe Worte für die Seele braucht. Beide haben das Herz am rechten Fleck und beweisen großes Feingefühl für dieses sensible Alter.

In der jeweils 60 minütigen Trainingseinheit wird viel geboten:

- Parcours • Singspiele • Balltraining • Teambildung • Wurftechniken • Konzentrationsübungen • kleine Spiele und vieles mehr.....

Der Spaß an Bewegung und ein faires Miteinander stehen dabei im Vordergrund. Am Ende sind alle kleinen Nachwuchshandballer:innen glücklich und ausgepowert.

Wenn dein Kind gerne schnuppern möchte, melde dich einfach!
Eltern sind herzlich eingeladen auf der Tribüne zuzuschauen.

Unterstützt werden die beiden von einigen größeren Handballer:innen, unser Dank geht hier an:

- Greta Schlegel - Lorena Cavic – Josef Kollmannsberger
und Paulina Steinbach, die uns nach 2 Jahren Engagement leider verlässt - dir alles Gute!

Löwenrudel Bambinis

ab 4,5 - 6 Jahren

Dienstag/Mittwoch von 14:45 – 15:45 h



Wilde Löwenzwergerl

von 3,5 - 4,5 Jahre

donnerstags v. 14:45 bis 15:45 h

Am Sportzentrum in der Löwenhalle

Teamtrainerin: Renate Oppolzer

Teamassistentin: Brigitte Zellner

Teammanagerin: Bettina Knorpp



MÜHLHAUSER

ELEKTROINSTALLATION

Mühlhauser Elektroinstallation GmbH & Co. KG

85646 Anzing • Gutenbergstraße 20

Telefon 08121/32 41

Email info@elektro-muehlhauser.de

www.elektro-muehlhauser.de



08121 / 9028712

ROHLEDER

ALLROUNDSERVICE



0170 / 2856106

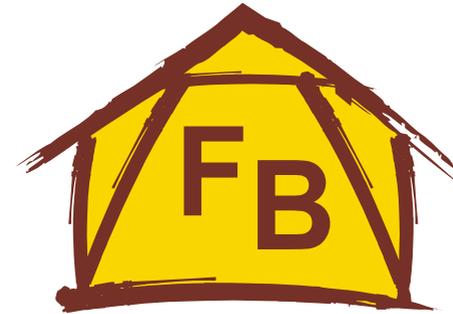
- **24/7 Schlüsselnotdienst & Aufsperrtechnik**
- **Entrümpelungen**
- **Facility Management**
- **Entsorgungsleistungen**



Melktechnik
Kältetechnik
Elektrotechnik
Wassertechnik



ERDINGER STR. 9a 85646 ANZING Tel.: 08121/6702 Mobil: 0171/6216985



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER



DachKomplett 
 Ideen öffnen Räume

Gutenbergstrasse 15
 85646 Anzing
 Tel. 0 81 21/30 48
 Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmererei-brummer.de
www.zimmererei-brummer.de

Wir zimmern mit Hand und Verstand



Interview mit Lena Reim,
Trainerin wC/wB Saison 2024/2025



1. Was hat dich dazu inspiriert, dich ehrenamtlich als Jugendtrainer zu engagieren?

Selbst spiele ich seit den Minis Handball in Anzing. Einige Trainer sind ein richtiges Vorbild für mich und ich will das Gelernte gerne an „Jüngere“ weitergeben. Meine damalige Trainerin in der wD überredete mich, bei den Minis als Trainerin einzusteigen. Es machte mir so viel Spaß, dass ich 2023 die C-Trainer-Lizenz absolvierte und seitdem zwei Mädchenmannschaften trainiere.

2. Welchen Herausforderungen begegnest du bei deiner Arbeit als Jugendtrainer?

Organisatorische Herausforderungen, zwischenmenschliche Konflikte, sehr unterschiedliche Charaktere, Aufgabe: Spielzeiten gerecht zu verteilen, jedes „Kind“ hat unterschiedliche Fähigkeiten und Motivationen.

3. Was sind die wichtigsten Fähigkeiten oder Eigenschaften, die ein Jugendtrainer haben sollte?

Geduld, Vorbildfunktion, gute handballerische Ausbildung sowie respektvoller Umgang mit Spielern und Eltern und vor allem „Spaß am Handball“.

4. Was motiviert dich, trotz deines vollen Terminkalenders Zeit für das Jugendtraining zu finden?

Sehr positive Rückmeldung der Mannschaften, die Freude und Begeisterung beim Training haben sowie Dankbarkeit und hoher Ehrgeiz der Spielerinnen im Training sowie im Spiel.

5. Kannst du uns von einem besonderen Erfolg oder einem prägenden Erlebnis als Jugendtrainer erzählen?

Quali Haunstetten 2023 – die wC wurde überraschend Qualisieger in der Landesliga. Die Mannschaft schaffte es innerhalb von 2 Jahren von der Bezirksliga in die Landesliga.

6. Wie siehst du die Bedeutung von Teamwork und Fairplay im Jugendhandball?

Das Wichtigste im Sport. Ohne Teamwork und Fairplay gibt es keine Zukunft für Mannschaftssport. Jede Spielerin hat ihre spezifische Rolle; sie müssen aufeinander vertrauen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam spielen. Der respektvolle Umgang im Sport gegenüber Gegnern, Mitspielern, Schiedsrichtern und Trainern ist entscheidend, dies führt zu einer positiven Atmosphäre und Fairness.

Interview mit Michael Niewöhner,
Trainer der mC1, mC2 und mB2 für die Saison 2024/2025

1. Was hat dich dazu inspiriert, dich ehrenamtlich als Jugendtrainer zu engagieren?

Wie bei vielen begann es mit meinem jüngeren Sohn, der in einer Mini-Mannschaft spielte und plötzlich ohne Trainer dastand. Also sprang ich ein. Was als kurzfristige Aushilfe für eine Saison gedacht war, hat sich inzwischen zu einer zehnjährigen Leidenschaft entwickelt. Als ehemaliger Torwart entschloss ich mich, eine C-Lizenz zu erwerben, um auch den Feldspielern besser helfen zu können. Schritt für Schritt habe ich mich von den Minis bis zur C-Jugend hochgearbeitet.

2. Welchen Herausforderungen begegnest du bei deiner Arbeit als Jugendtrainer?

Die Herausforderungen sind vielfältig: Unterschiedliche Ambitionen von Eltern und Kindern, begrenzte Hallenzeiten, die Vereinbarkeit von Trainer, Familie und Beruf und die anspruchsvolle Ausbildung der jungen Spieler im Breiten- und Leistungssport. Zusätzlich erwarten viele, dass ich immer nett bin und Probleme umschiefe, anstatt sie direkt anzusprechen. Leider bleibt fürs Nett sein nicht immer genug Zeit übrig.

3. Was sind die wichtigsten Fähigkeiten oder Eigenschaften, die ein Jugendtrainer haben sollte?

Ein Jugendtrainer sollte vor allem die Fähigkeit haben, Talente zu erkennen – besonders im Kinder- und Jugendbereich, wo oft körperliche Überlegenheit als Talent missverstanden wird. Verständnis, Geduld und ein gewisses Maß an Disziplin, die man den Kindern vorlebt, sind ebenfalls essenziell, um ihnen wertvolle Lektionen fürs Leben mitzugeben.

4. Was motiviert dich, trotz deines vollen Terminkalenders Zeit für das Jugendtraining zu finden?

Die größte Motivation ziehe ich daraus, zu sehen, wie sich eine Mannschaft im Laufe einer Saison entwickelt. Wenn Spieler Selbstvertrauen gewinnen und lernen, sich durchzusetzen, und ich die Freude in ihren Gesichtern sehe, wenn sie nach einem harten Spiel als Sieger vom Platz gehen, das ist jede Anstrengung wert.

5. Kannst du uns von einem besonderen Erfolg oder einem prägenden Erlebnis als Jugendtrainer erzählen?

Jedes Jahr und jedes Team ist besonders für mich. Eine prägende Erkenntnis war, dass jeder das Potenzial hat, ein guter Handballer zu werden, und dass man niemanden aufgeben darf.

6. Wie siehst du die Bedeutung von Teamwork und Fairplay im Jugendhandball?

Handball funktioniert nur, wenn alle 14 Spieler im Team Stars sind und sich gegenseitig unterstützen. Es ist mir besonders wichtig, dass jeder Spieler seine Stärken erkennt und stolz darauf ist, seinen Teil zum Erfolg beizutragen. Handball ist ein harter Sport, aber wenn man einen Gegner foul und anschließend ohne Scham zu ihm geht, um sich zu entschuldigen oder ihm aufzuhelfen, zeigt das wahren Sportsgeist. Was ich absolut nicht toleriere, sind Trainer und Spieler, die absichtlich Verletzungen in Kauf nehmen, um ein Spiel zu gewinnen. Das bringt mich wirklich auf die Palme.



Jeder Sieg beginnt mit dem Glauben daran.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Viel Erfolg den Anzinger Löwen!

Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein - ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Handball wie für unsere Genossenschaftliche Beratung.

VR-Bank Erding eG 

Trainer und Manager

Max Menzel

Hallo, mein Name ist Maxl. Ich bin 43, habe 3 Kinder und lebe in Poing. Mein Sohn spielt selbst in Anzing Handball. Meine beiden Töchter haben sich für Fußball entschieden.

Ich gehöre seit diesem Jahr zum Trainer-Team der Anzinger Löwen. Begonnen habe ich in der mC und habe nun die Anzinger Löwinnen (Damen) übernommen. In meiner Jugend habe ich beim TSV Vaterstetten Handball gespielt, wo ich verschiedene Jugend-Mannschaften und auch Auswahlen durchlaufen habe. Durch meinen Sohn habe ich nun wieder meine Leidenschaft für den Sport entdeckt und engagiere mich jetzt voller Hingabe als Trainer.



Mein Wissen und meine Erfahrung aus meiner eigenen aktiven Zeit als Handballspieler fließen in die Trainings ein. Ich lege großen Wert auf Teamgeist und Zusammenhalt und setze mich dafür ein, dass jede Spielerin ihr volles Potenzial entfalten kann.

Mir ist Fairness und Respekt auf und neben dem Spielfeld sehr wichtig.

Ihr Fachbetrieb rund um's Fernsehen mit eigener Service-Werkstatt!



Ihr Fachbetrieb rund ums Fernsehen!

Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung, Service

www.fernsehtechnik-muetze.de

Münchener Straße 2 85646 Anzing
Tel. +49 (0) 8121/56 69 kontakt@fernsehtechnik-muetze.de

SEIT 1973

MÖBEL und INNENEINRICHTUNG | BAU und RENOVIERUNG



SCHREINEREI G m b H
FINAUER

Innenarchitektur

@Finauer

Högerstr. 42
85646 Anzing
Tel. 08121_3585

info@schreinerei-finauer.de

www.schreinerei-finauer.de



Wir sind das Team Kinderhandball

Als unsere Aufgabe sehen wir es, den Kindern solide Grundfähigkeiten und -fertigkeiten des Handballsports zu vermitteln. Dies geschieht natürlich aufbauend altersgruppenspezifisch, so dass sich die Spielerinnen und Spieler zum Ende ihrer D-Jugendlaufbahn nahtlos den Anforderungen des Jugendhandballs stellen können.

Sehr erfreulich ist es, dass wir in diesem Jahr die Lücken im weiblichen Bereich der E- und D-Jugend schließen konnten.

Selbstverständlich stehen wir als sehr gut funktionierendes Trainerteam im engen Austausch über die Jahrgangsstufen hinweg, um besondere Fähigkeiten jahrgangsübergreifend zu fördern und die Trainingsinhalte und weitere Erfordernisse der Ausbildung abzustimmen.

Frank Förster



Das Spiel mit dem Ball

Das Spielgerät der Ball in verschiedenen Größen während meiner Kindheit: Völkerball, Handball, Tennis, selbstgebaute Hokeyschläger und natürlich Fußball waren unsere Spiele auf der Straße.

In dieser Zeit spielte ich 2 Jahre beim DJK Rohrbach in der C-Jugend Handball und nach der Gründung einer Frauenfußballmannschaft insgesamt 6 Jahre.

Mein letztes Spiel als „linker Läufer“ war im Olympiastadion mit dem TSV Rohrbach, das wir als Bayerischer Vizemeister, leider verloren.



Einstieg 1991 in den Handballsport durch meinen Sohn als Unterstützung der Trainerin mit 25 Kindern. C-Lizenz-Ausbildung an der Sportschule Oberhaching und danach als Trainerin beim TSV Haar und als mein Sohn zu Anzing wechselte, 5 Jahre als Minitrainerin in der Grundschule Anzing.

Insgesamt 18 Jahre arbeitete ich beim Bezirk Oberbayern Handball als stellvertretende Vorsitzende für Frauen, Bildung und Jugend. In dieser Zeit wurde ich in verschiedene Gremien berufen unter anderem beim BHV und dem BLSV. Es waren interessante Zeiten, da wir zu Wahlen beim Deutschen Olympischen Sportbund oder zu Meetings beim DHB eingeladen wurden.

Mit Margit Ehrtmann, der damaligen Frauenvertreterin des BHV, entwickelten wir beide nach Vorfällen von seitens der Eltern und Trainer während der Spiele der Kinder, das Plakat: Fairplay am Spielfeldrand, das heute noch in der Anzinger Halle hängt.

Seit 2019 bin ich nun wieder im Trainerbereich tätig und mir macht es immer noch Spaß mit den Jüngsten und den 8-10-jährigen Kindern zu üben.

Ein kleines Ziel ist für mich in den verbleibenden Jahren, viele Jugendliche zu motivieren die Trainer- oder Schiedsrichterausbildungen zu machen.

Darum freut es mich, dass Maxi Finauer, Leopold Seifert, Immanuel Fall (alle haben das Kinder- und Jugendzertifikat) und unser Koch Felix Herklotz, die seit der Gründung unseres 1. Camps 2021 dabei sind, schon wieder für die Camps im Sommer 2025, zugesagt haben.

Ich wünsche allen Akteuren „rund um den Ball“ Spaß, wenig Verletzungen und viele gemeinsame, schöne Erlebnisse und Erinnerungen in ihrer Kinder- und Jugendzeit und danke allen Eltern, Trainern, Betreuern, Teammanagern und den Vorständen für ihre Zeit und ihr Engagement.

Renate Oppolzer

Florian Alte

Liebe Löwenfamilie,
seit Jahren bin ich ein großer Fan unserer Herren I und als mich Günter Erber gefragt hat, ob ich in dieser Saison im Team der Stadionsprecher mitmachen möchte, habe ich nicht lange überlegen müssen. Grund dafür sei meine laute Stimme, da hat Günter ja völlig recht.

Was gibt es sonst noch zu mir zu sagen? Ich bin 48 Jahre alt, von Beruf Fachanwalt für Strafrecht, bin verheiratet und meine Frau und ich haben zwei Kinder. Jetzt freue ich mich auf die neue Aufgabe, die tolle Stimmung in der Löwenhöhle und auf spannende Spiele in der Regionalliga.



Euer Flo Alte

DER SVA INFORMIERT ZEITNAH UND ZUVERLÄSSIG!

Über Neuigkeiten, Spielplanänderungen, Events, Erfolge und Niederlagen werden nicht nur auf unserer Homepage oder in unserer vereinseigenen App berichtet.

Wir sind auch auf Instagram unter <https://www.instagram.com/anzingerloewenhandball/> aktiv und freuen uns über Besuch und neue Follower:



Redaktion:

das GT1- Team

Fotografie, Bildbearbeitung, Layout und Satz: Jochen Bückers - www.jochen-bueckers.de



www.handball-anzing.de